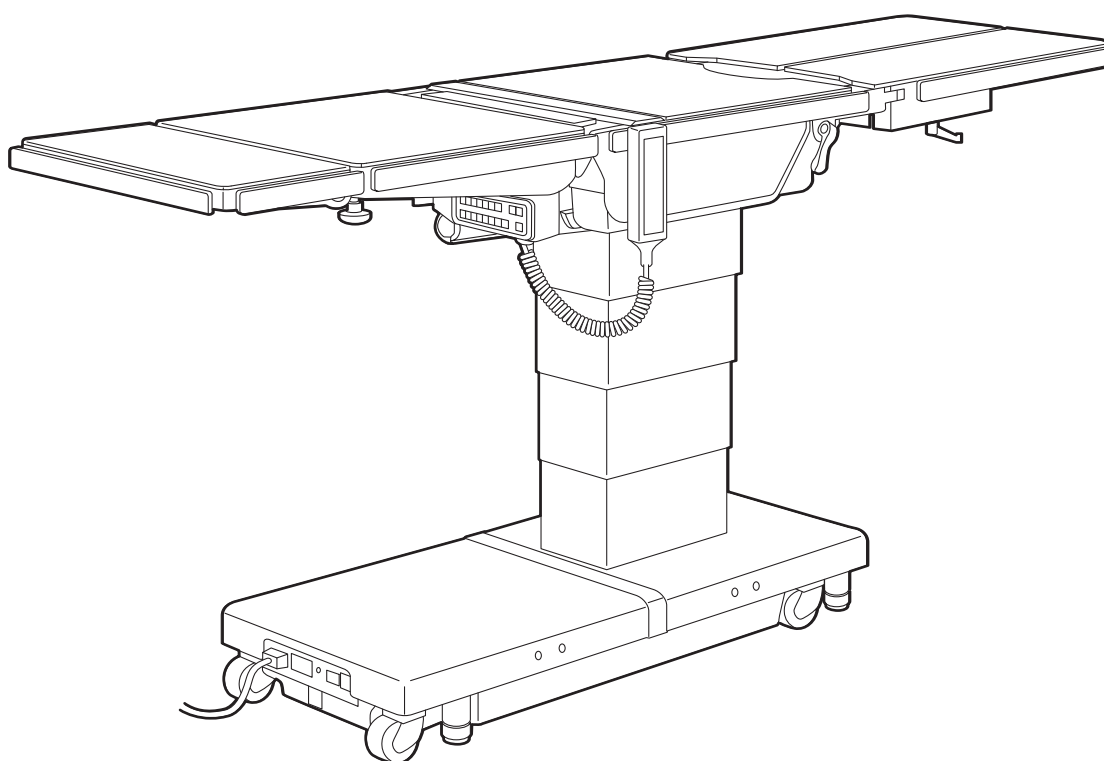




OP-Tisch MOT-VS600

Bedienungshandbuch



Dieser OP-Tisch ist für medizinische Eingriffe konzipiert. Die Verwendung dieses OP-Tisches für andere Zwecke als dem dafür vorgesehenen Verwendungszweck kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Der Operateur und die für die Wartung dieses OP-Tisches zuständige Person müssen diese Bedienungsanleitung vor dem Bedienen, Kontrollieren, Einstellen und Warten des OP-Tisches sorgfältig gelesen und ihren Inhalt verstanden haben.

Bewahren Sie dieses Handbuch zur Bezugnahme an einem leicht zugänglichen Ort auf.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
1.1	Dieses Handbuch	1
1.2	Verwendungszweck und dieses Produkt	1
2.	Sicherheitsvorkehrungen	2
2.1	Vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen	2
2.2	Kennzeichnung	6
3.	Abschnittseinführung	10
3.1	Hauptgerät	10
3.2	Steuergerät	11
3.3	Schnurloses Steuergerät (optional)	12
3.4	Fußschalter (optional)	13
4.	Betrieb	14
4.1	Installation und Laden des Akkus.....	14
4.2	Ein-/Ausschalten des Geräts	22
4.3	Betätigen des Not-Aus-Schalters	23
4.4	Arretieren und Entriegeln des OP-Tisches	24
4.5	Bremsenentriegelung	25
4.6	Laterales Neigen der Tischplatte	26
4.7	Trendelenburg	28
4.8	Neigen der Rückenplatte	30
4.9	Ändern der Tischplattenhöhe	31
4.10	Verschieben der Tischplatte	33
4.11	Wölben oder Zurückwölben der Tischplatte	34
4.12	Höheneinstellung der Anhebevorrichtung (nur beim MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK).....	36
4.13	In die ebene, waagerechte Position zurückkehren	37
4.14	Einstellen der Kopfplatte	38
4.15	Einstellen der Rückenplatte	40
4.16	Einstellen der Beinplatte	43
5.	Wartung und Kontrolle	46
5.1	Kontrolle vor und nach dem Gebrauch	46
5.2	Regelmäßiger Austausch von Teilen	48
5.3	Versionsinformationen für die Software	48
6.	Technische Daten	49
6.1	Tabelle der technischen Daten	49
6.2	Außenansicht	51
7.	Wenn das Steuergerät nicht verwendet werden kann	52
8.	Vor der Kontaktaufnahme bezüglich Reparaturen	54
App.-1	Elektromagnetische Kompatibilität	56
App.-2	Glossar	59

1. Einleitung

1.1 Dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Sicherheit und effektiven Nutzung dieses Produkts. Lesen Sie sich dieses Handbuch vor Gebrauch dieses Produkts sorgfältig durch, um zu verstehen, wie das Produkt bedient, kontrolliert, eingestellt und gewartet werden muss. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Die Sicherheitsinformationen sind in die folgenden Kategorien unterteilt, sodass der Inhalt und die Details der Warn- und Vorsichtshinweise, wie sie auf dem Produkt vermerkt sind, leicht verständlich sind.



Werden diese Kennzeichnungen ignoriert und wird das Produkt unsachgemäß verwendet, kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.



Werden diese Kennzeichnungen ignoriert und wird das Produkt unsachgemäß verwendet, kann es zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden kommen.

HINWEIS

Diese Hinweise sind zusätzliche Informationen zu den Funktionen des Produkts.

Die Warn- und Vorsichtshinweise in diesem Handbuch in Bezug auf die Bedienung, Kontrolle und Wartung gelten für den Verwendungszweck (chirurgische Eingriffe) dieses Produkts. Wenn das Produkt zu anderen Zwecken als chirurgischen Eingriffen verwendet wird, ist der Anwender für die Sicherheit in Bezug auf die Durchführung von Operationen, Kontrollen und Reparaturen, die in diesem Handbuch nicht enthalten sind, zuständig.

1.2 Verwendungszweck und dieses Produkt

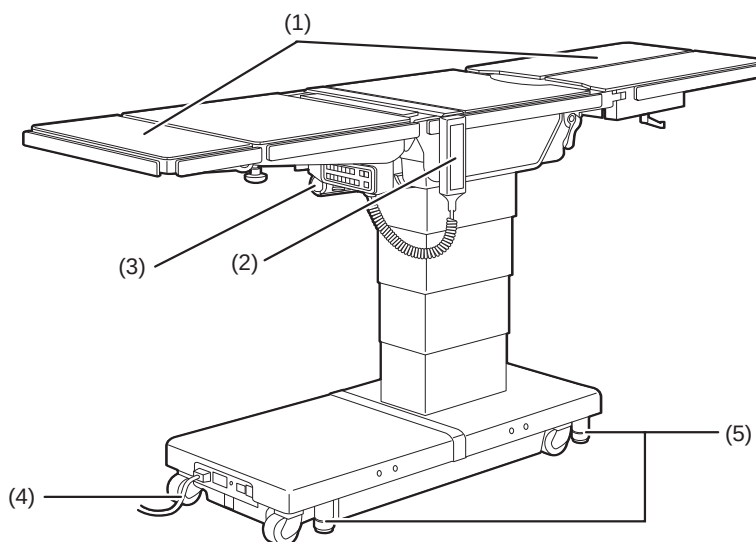
Dieses Produkt ist ein OP-Tisch, auf den ein Patient für chirurgische Eingriffe gelegt wird. Das Produkt soll einen Patienten während der Durchführung von chirurgischen Eingriffen unterstützen. In Übereinstimmung mit den Operationszielen ist dieses Produkt mit Funktionen zur Höheneinstellung sowie zur ungehinderten Änderung und Festlegung der Körperlage des Patienten ausgestattet. Das Produkt verwendet sowohl Schutzkontaktsteckdosen als auch Batterien als Stromquellen. Im OP-Saal müssen Ärzte/Ärztinnen, Krankenschwestern und -pfleger sowie MedizingerätetechnikerInnen eingestetzt werden, die sich mit der Anwendung dieses Produkts auskennen.

2. Sicherheitsvorkehrungen

2.1 Vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen

Achten Sie darauf, bei der Verwendung des Produkts Folgendes stets zu vermeiden.

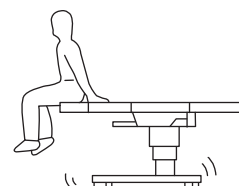
Ansonsten kann es zu Schäden am OP-Tisch, einem elektrischen Schlag und/oder einem Ausbruch von Feuer kommen.



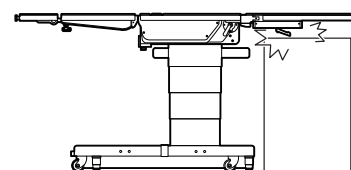
(1) Kopfplatte und Beinplatte



Treten Sie nie auf die Kopfplatte oder die Beinplatten und setzen Sie sich nicht darauf. Der OP-Tisch kann umfallen, was zu Verletzungen führen kann.

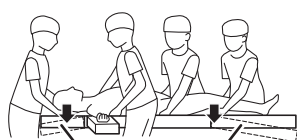


Überprüfen Sie, ob sich Teile unter den Beinplatten befinden, bevor Sie den Tisch absenken oder in die umgekehrte Trendelenburg-Stellung bringen. Wenn die Beinplatten Geräte berühren, die übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden sollen, kann die Beinplatten-Einführungswelle beschädigt werden.



Üben Sie bei der Umbettung eines Patienten von einer chirurgischen Liege (Abb. a) oder beim Ändern der Körperlage eines Patienten (Abb. b) nicht übermäßige Kraft auf die Kopf- oder die Beinplatte aus. Ansonsten kann es zu Verformungen oder Beschädigungen des OP-Tisches kommen.

Abb. A



Kopfplatte Beinplatte

Abb. B



Kopfplatte Beinplatte

(2) Steuergerät



VORSICHT

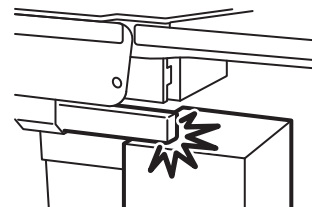
- Ziehen Sie nicht gewaltsam am Steuergerätekabel.
- Setzen Sie das Steuergerät keinen starken Schlägen oder Stößen aus. Das Steuergerät kann beschädigt werden.

(3) Schiebezylinder



VORSICHT

- Legen Sie keine Gegenstände auf den Sockel. Ein Gegenstand kann sich im Schiebezylinder verfangen und der OP-Tisch kann beschädigt werden.

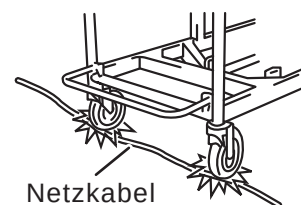


(4) Netzkabel



ACHTUNG

- Legen oder stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.
- Fahren Sie nicht mit einem Gegenstand mit Rollen über das Netzkabel.
- Ziehen Sie nicht gewaltsam am Netzkabel.
- Platzieren Sie keine Gegenstände an der Stelle, an der das Netzkabel aus der Schutzkontaktsteckdose gezogen werden soll, sodass das Abziehen es Netzkabels verhindert wird.

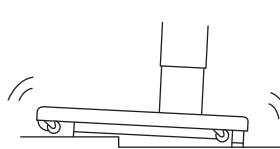


(5) Installation des OP-Tisches

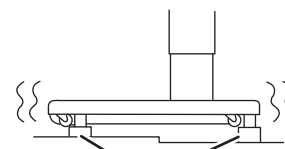


VORSICHT

- Installieren Sie den OP-Tisch nicht auf einem unebenen Boden.
- Legen Sie kein Pad unter den Sockel, um den OP-Tisch anzuheben. Der OP-Tisch kann umfallen, was zu Verletzungen führen kann.



Unebener Boden



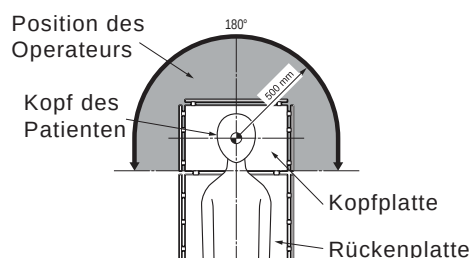
Polster/Pad

■ Position des Patienten während eines chirurgischen Eingriffs



VORSICHT

Lassen Sie die Person, welche den OP-Tisch bedient, den Tisch in eine Position fahren, in der der Not-Aus-Schalter sofort gedrückt werden und der Zustand des Patienten fortwährend überwacht werden kann.





ACHTUNG

2

- **Verboten**
 - Zerlegen und/oder modifizieren Sie den OP-Tisch nicht. Ansonsten kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- **Position des Patienten**
 - Beobachten Sie bei Verwendung der Tischplatte oder des Zubehörs zum Fixieren der des Patientenkörpers in einer bestimmten Position stets den Zustand des Patienten.
Der Patient kann eine Neuroparalyse erleiden.
 - Achten Sie darauf, die Matratzen stets fest am OP-Tisch zu fixieren, sodass sie nicht herunterfallen können.
Ansonsten kann die Matratze herunterfallen und der Patient kann verletzt werden.
 - Positionieren Sie den Körper des Patienten mindestens 1 cm vom metallischen Seitengeländer entfernt. Das Seitengeländer kann sehr heiß werden, was zu Verbrennungen führen kann.
- **Andere elektrische Medizingeräte, die zusammen mit dem OP-Tisch verwendet werden sollen**
 - Stellen Sie vor dem Gebrauch sicher, dass der OP-Tisch keine Fehlfunktionen aufgrund von elektromagnetischen Störungen durch die Ausrüstung aufweist. Elektrische Medizingeräte, die zusammen mit dem OP-Tisch verwendet werden sollen, können elektromagnetische Störungen erzeugen, die zu Fehlfunktionen des OP-Tisches führen können.
 - Lesen Sie bei Verwendung von hochfrequenten OP-Geräten und/oder einem Herzdefibrillator die entsprechend mitgelieferten Bedienungsanleitungen der Hersteller. Bei einem unsachgemäßen Gebrauch können Bediener und Patient Verbrennungen erleiden und/oder es kann zu Fehlfunktionen kommen.
- **Zulässige Last**
 - Achten Sie darauf, dass die Last die zulässigen Grenzwerte* nicht überschreitet. Ansonsten funktioniert der OP-Tisch möglicherweise nicht, was zu Fehlfunktionen führen kann.
* Heben: 450 kg / Andere Hebeoptionen: 360 kg
- **Präventive Systemwartung und -inspektion**
 - Stellen Sie sicher, dass der OP-Tisch vor und nach dem Gebrauch kontrolliert und gewartet wird. Am OP-Tisch müssen möglicherweise aufgrund von deutlichem Verschleiß, einer Verschlechterung des Zustands und/oder Defekten je nach Betriebsdauer und Häufigkeit der Nutzung Teile ausgetauscht werden.
 - Wenden Sie sich für die präventive Wartung und Inspektion an Ihren Fachhändler oder direkt an Mizuho.
- **Nutzung von hochfrequenten OP-Geräten**
 - Lesen Sie bei Verwendung von hochfrequenten OP-Geräten und/oder einem Herzdefibrillator die entsprechend mitgelieferten Bedienungsanleitungen der Hersteller. Bei unsachgemäßem Gebrauch kann es beim Bediener und beim Patienten zu Verbrennungen kommen.
- **Antistatische Maßnahmen**
 - Verwenden Sie den OP-Tisch nicht auf Böden und/oder zusammen mit Zubehör, welche über keine Maßnahmen gegen elektrostatische Auf-/Entladungen verfügen. Diese können chirurgische Eingriffe stören.



- **Geräte und Zubehör, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden**
 - Lesen Sie sich vor dem Gebrauch anderer Geräte oder Zubehörelemente deren Bedienungsanleitung sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass der OP-Tisch nicht beeinträchtigt wird. Wenden Sie sich vor dem Anbringen von Zubehör von Drittanbietern an Ihren Fachhändler oder an Mizuho. Einige Zubehörelemente können/dürfen nicht angebracht werden.
 - Überprüfen Sie während des Betriebs des OP-Tisches die Position der anderen Geräte oder Zubehörelemente, die damit verwendet werden. Sie können sich während der Operation berühren, wodurch der OP-Tisch, die Geräte und/oder das Zubehör beschädigt werden können.
 - Aus hygienischen Gründen sollten Sie für die Stellen, mit denen der Patient in Kontakt kommt, sterilisierte Abdecktücher verwenden.

- **Reinigung und Desinfektion**

- Befolgen Sie nach dem Gebrauch des OP-Tisches in jedem Fall die nachstehenden Schritte zum Reinigen und Desinfizieren des OP-Tisches.
 1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
 2. Lösen Sie alle Matratzen vom OP-Tisch.
 3. Wischen Sie die Oberfläche, die Seiten und die Rückseite der Matratzen mit einem fusselfreien, mit der adäquaten Menge an Desinfektionsmittel getränkten Tuch ab.
 4. Wischen Sie die Oberflächen der Tische und Seitengeländer ab, wie in Schritt 3 beschrieben.
 5. Wischen Sie den OP-Tisch 15 Minuten nach dem Desinfizieren mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Achten Sie darauf, von Mizuho autorisierte Desinfektionsmittel zu verwenden. Die Desinfektionsmittel sind unten dargestellt.

a)	0,1 % Natriumhypochlorit (halogenierte Chemikalie)
b)	Natriumthiosulfat
c)	Chlorhexidin (0,5 % Chlorhexidingluconat)
d)	Benzalkoniumchlorid (10 % invertierte Seife)
e)	Providonjod
f)	80 % Ethanol
g)	Wasserstoffperoxid
h)	Kochsalzlösung (0,9 %)
i)	Isopropylalkohol (IPA)

- **Bewegung und Transport**

- Beachten Sie bei der Bewegung des OP-Tisches die nachfolgend aufgeführten Schritte.
 - * Desinfizieren Sie vor der Bewegung des OP-Tisches den gesamten OP-Tisch, um eine Infektion zu vermeiden.
 - 1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
 - 2. Stellen Sie sich, dass sich die Griffe und Hebel in festen Positionen befinden und dass jede Sektion gut fixiert und arretiert ist.
 - 3. Lösen Sie die Bremsen und bewegen Sie den OP-Tisch.
- Der OP-Tisch sollte nur transportiert werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.
 - Desinfizieren Sie vor dem Transport den gesamten OP-Tisch.
 - Ergreifen Sie Maßnahmen, um ein Umkippen des OP-Tisches zu verhindern, wie beispielsweise das Absenken der Tischplatte in die unterste Position.
 - Ziehen Sie die Bremse an.
 - Positionieren Sie die Polster in einer geeigneten Position am Produkt, um zu verhindern, dass es während des Transports beschädigt wird.
 - Bewahren Sie das Produkt in einem Behälter auf, so dass es weder Staub, noch den Witterungsbedingungen ausgesetzt wird.

- Geeignete Höhe und Breite für den Transport: Höhe 10 mm / Breite 80 mm

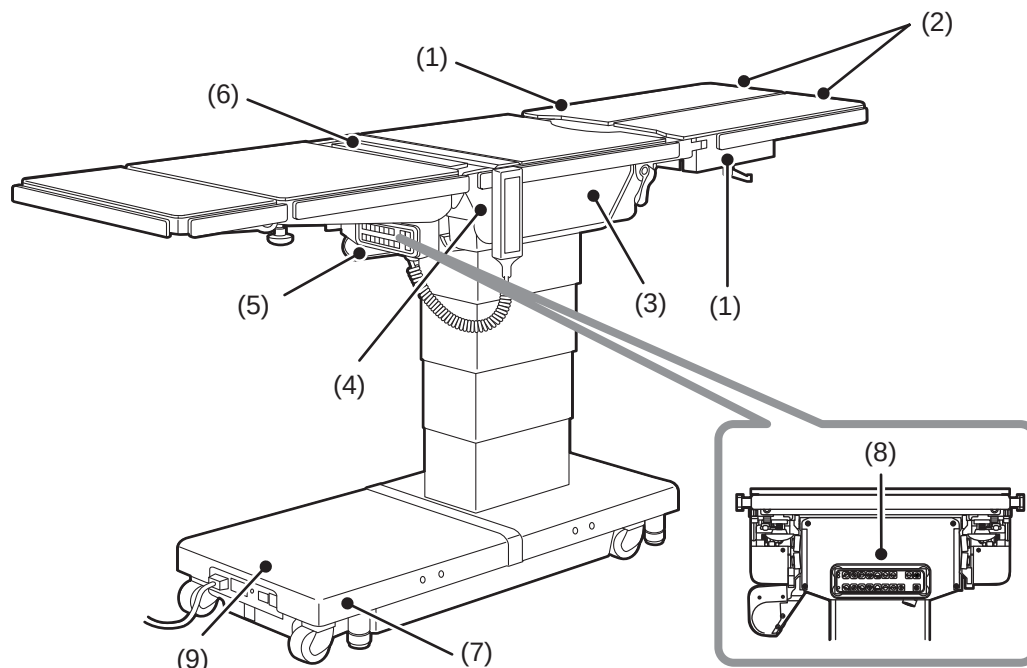
- **Entsorgung**

- Alle elektrischen Komponenten und Akkus müssen laut WEEE-Richtlinie (European Union Waste Electrical and Electronic Equipment, Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden. Weitere Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung erhalten Sie von Ihrem lokalen Fachhändler.
- Achten Sie besonders auf folgende Entsorgungen: a) Hydraulikflüssigkeit, b) Bleibatterien.

2.2 Kennzeichnung

Der OP-Tisch ist an den nachstehend dargestellten Stellen mit Kennzeichnungen versehen. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass Sie den Inhalt der Schilder verstehen.

Schilder mit Warn- und Vorsichtshinweisen



(1) C655740□

⚠ WARNING	⚠ MISE EN GARDE
● A LEG PLATE WEIGHT 8kg. ● PAY SPECIAL ATTENTION WHEN BANDING IT.	● POIDS D'UN REPOSE JAMBE 8kg. ● ACCORDEZ UNE ATTENTION PARTICULIÈRE LORS DU SANGPAGE.

(2) C655752□

⚠ WARNING	⚠ MISE EN GARDE
DO NOT SIT ON THE LEG PLATE. OTHERWISE THE TABLE MAY FALL DOWN OR PLATEMAY COME DOWN, AND CAUSE A HURT.	NE PAS S'ASSEoir SUR L'APPUIE-JAMBES. DANS LE CAS CONTRAIRE, LA TABLE PEUT BASCULER OU L'APPUIE-JAMBES PEUT S'ABAISSE ET PROVOQUER UNE BLESSURE.

(3) C653624□

⚠ WARNING	⚠ MISE EN GARDE
A Patient shall be set up to more than 1cm apart from a side rail so that a patient does not touch on side rails.	Un malade sera mis loin du rail du côté plus que 1cm afin qu'unmalade ne touche pas le rail du côté.

(4) C655732□

⚠ WARNING	⚠ MISE EN GARDE
KEEP YOUR FINGERS AND HANDS AWAY FROM A MOVING PART OF THE UNIT DURING THE OPERATION ON THE TABLE. OTHERWISE THEY MAY GET HURT.	MAINTENEZ VOS DOIGTS ET VOS MAINS ÉLOIGNÉS DE TOUTE PARTIE MOBILE DE L'UNITÉ DURANT LE FONCTIONNEMENT DE LA TABLE. DANS LE CAS CONTRAIRE, VOUS RISQUEZ D'ÊTRE HEURTÉ.

(5) C653614□



(6) C656310□

(MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK only)

⚠ WARNING	⚠ MISE EN GARDE
POSSIBLE TABLE DAMAGE RETRACT KIDNEY LIFT COMPLETELY BEFORE RAISING BACK SECTION	DOMMAGE POSSIBLE À LA TABLE RETRIER COMPLETEMENT LE DISPOSITIF DE LEVAGE AVANT DE LEVER LA PARTIR ARRIERE

(8) C655803□

⚠ CAUTION
● THE AUXILIARY SWITCH IS INTENDED TO BE USED WHEN THE CONTROL UNIT IS DEFECTIVE. USE THE CONTROL UNIT WHENEVER IT IS IN NORMAL CONDITION. BECAUSE THE AUXILIARY SWITCH HAS NO FUNCTION TO RESTRICT THE OPERATION OF THE TABLE, THE TABLE MAY BE DAMAGED WHEN IT IS OPERATED WITH THE AUXILIARY SWITCH. ● WHEN OPERATING THE TABLE WITH THE AUXILIARY SWITCH, BE SURE TO WATCH THE MOVEMENT OF THE TABLETOP CONTINUOUSLY. ● IF THE TABLETOP SHOULD TOUCH ANYTHING OR GET DAMAGED IN ANY DURING THE OPERATION, STOP OPERATING THE TABLE IMMEDIATELY.

(7) C656740□

⚠ WARNING	⚠ MISE EN GARDE
TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK, DO NOT REMOVE COVER OR BACK.	NE PAS RETIRER LE COUVERCLE OU LA FACE ARRIERE AFIN DE RÉDUIRE LE RISQUE D'ÉLECTROCUTION.
REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.	CONFIER L'ENTRETIEN AU PERSONNEL DE SERVICE QUALIFIÉ.
REFER TO ACCOMPANYING DOCUMENTS.	SE RÉFÉRER AUX DOCUMENTS D'ACCOMPAGNEMENT.

(9) C655739□



交換部品

REPLACEMENT PART

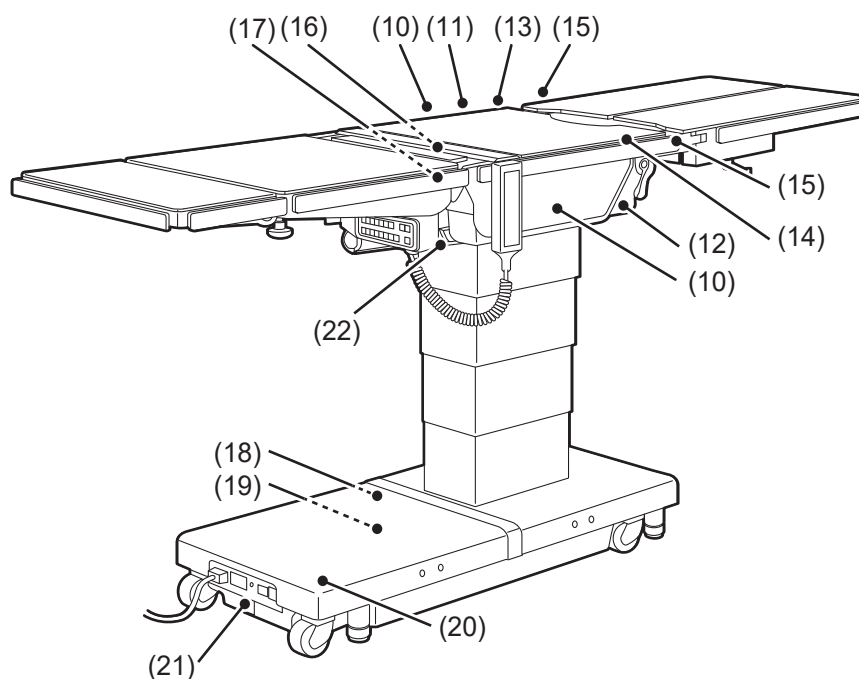
BATTERIES

6V10Ah

C655739

C655739A

■ Andere Schilder (1/2)



(10)

C655758□



C655759□



C655762□



C655763□



C655760□



C655761□



C655764□



C655765□



C655768□



C655769□



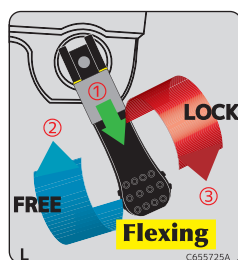
C655766□



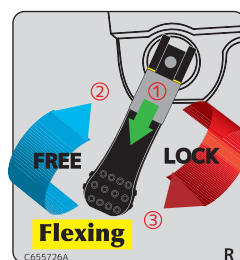
C655767□



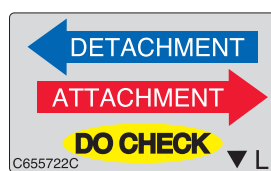
(11) C655725□



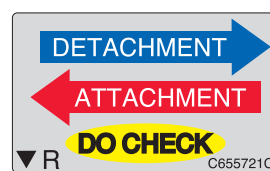
(12) C655726□



(13) C655722□



(14) C655721□



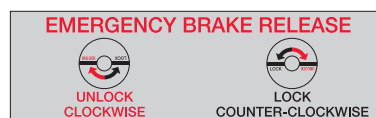
(15) C655724□



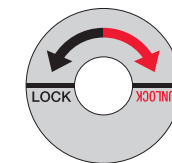
(16) C655717□



(18) C653515□



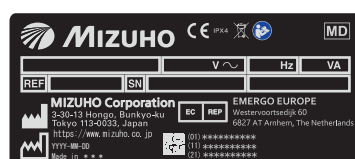
(19) C653516□



(17) C600020□



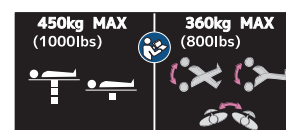
(20) C642002□



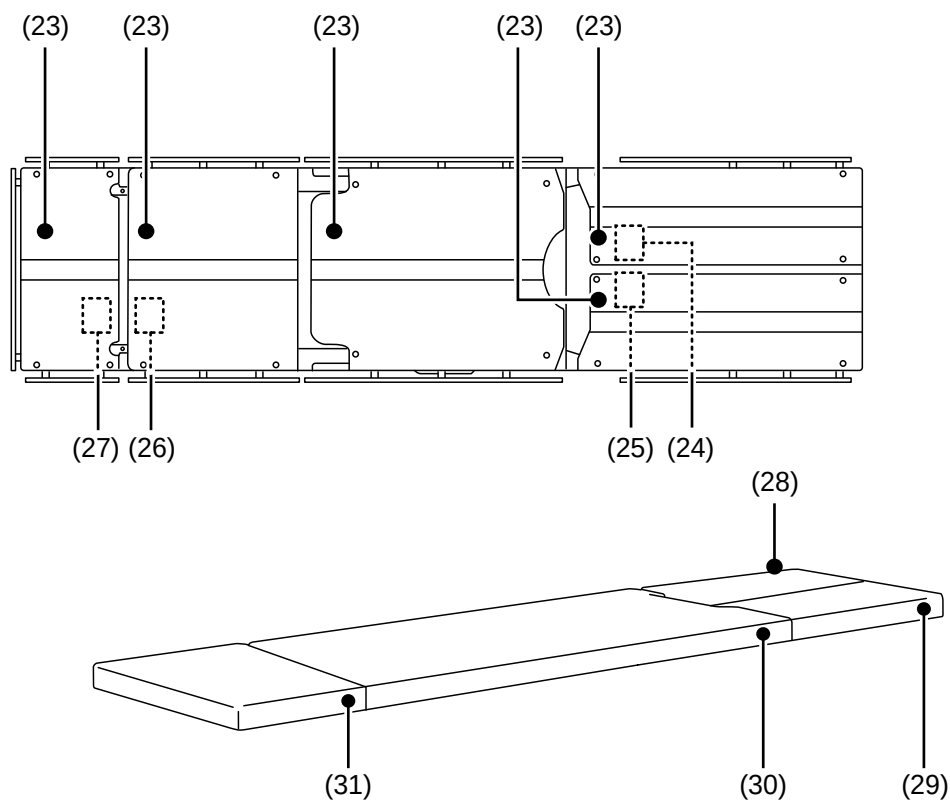
(21) C653513□



(22) C653612□



■ Andere Schilder (2/2)



(23) C653620□



(24) C655736□



oder C655750□



oder C655746□



(25) C655737□



oder C655751□



oder C655747□



(26) C655755□



oder C655756□



oder C655757□



(27) C655734□



oder C655748□



oder C655744□



(28) PIN 571B8M4



(29) PIN 571B8M3



(30) PIN 573A6M1



(31) PIN 50005M2

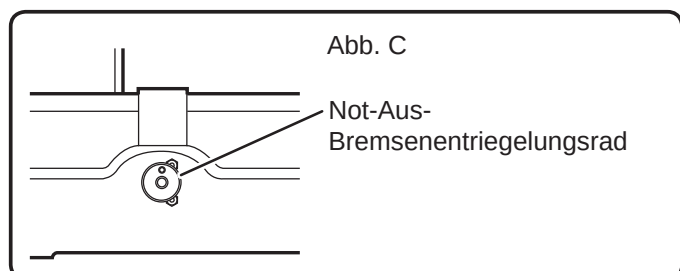
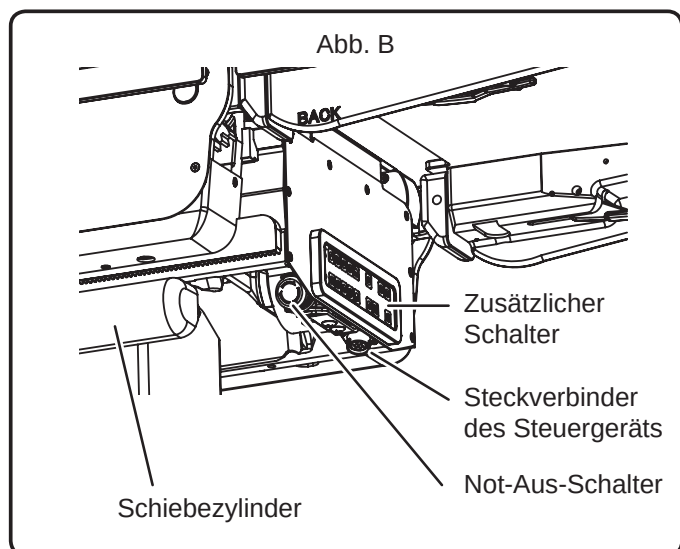
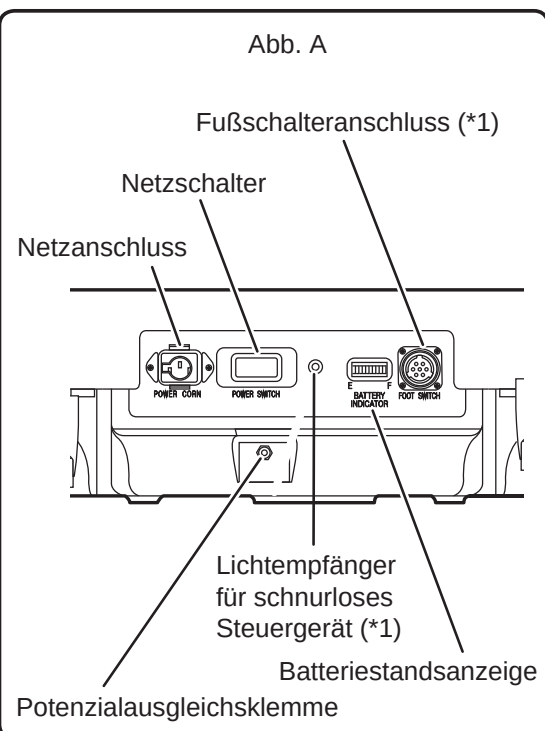
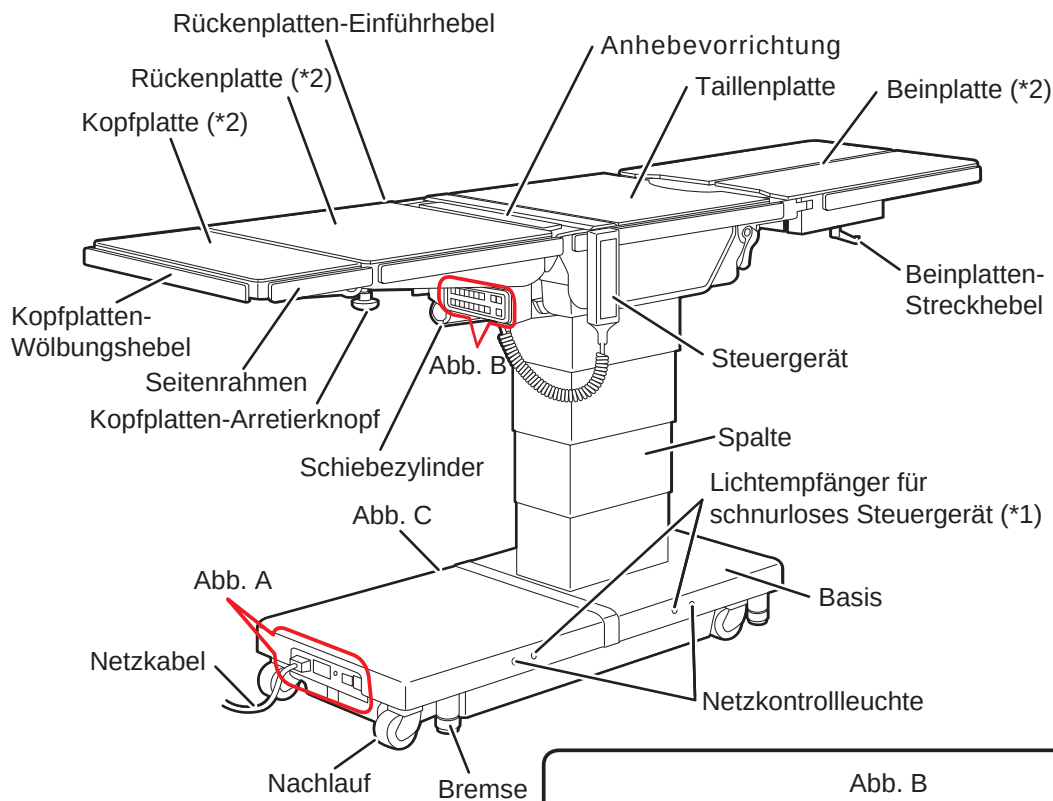


■ Schilderverzeichnis

Symbol	Beschreibung	Schild Nr.
	Zeigt die Möglichkeit einer Verletzung oder sogar den Tod an, wenn der Tisch bedient wird, ohne dass die Warnung beachtet wird.	(1) (2) (3) (5) (6) (7) (8) (19)
	Allgemeines Schild, das eine Maßnahme erfordert.	(3)
	Siehe das Bedienerhandbuch.	(4) (9)
	Allgemeines Verbotsschild	(7)
	Not-Aus	(4)
	Verweist auf die AC-Stromversorgung	(20)
IPX4	Gehäuseklasse (spritzwassergeschützt)	(20)
SN	Seriennummer	(20)
REF	Katalognummer	(20)
	Zeigt Informationen zur Abfallentsorgung an	(20)
	Potenzialausgleichsklemme	(21)
	Gibt den Schutz vor elektrischen Schlägen und dem Defibrillator an (Klasse B)	(23)
	Defibrillation – geprüftes Teil vom Typ B	(28) (29) (30) (31)

3. Abschnittseinführung

3.1 Hauptgerät



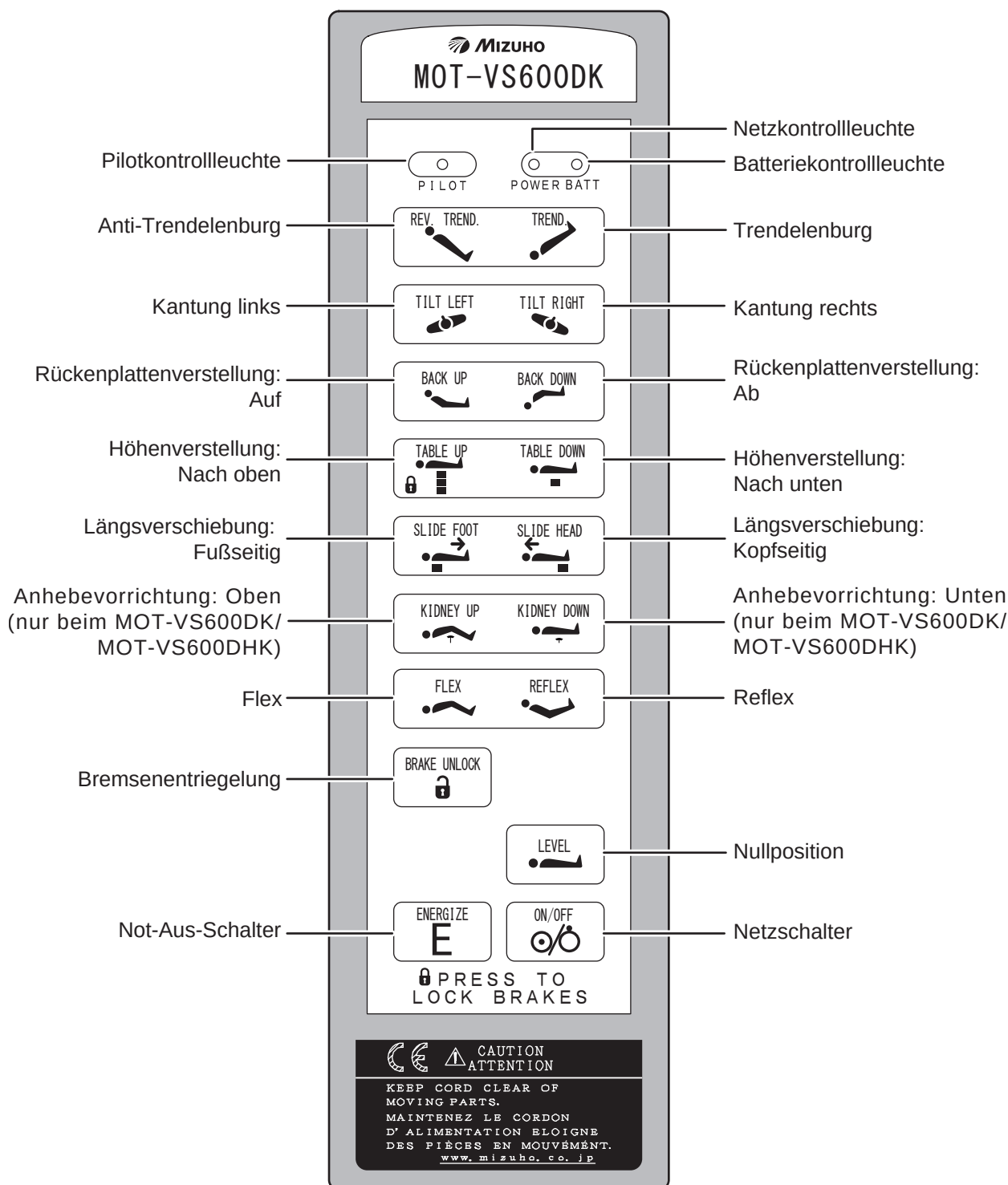
*1: Das schnurlose Steuergerät und der Fußschalter sind optional.

*2: Die Kopf- Rücken- und Beinplatte lassen sich abnehmen.

3.2 Steuergerät

3

Abschnittseinführung



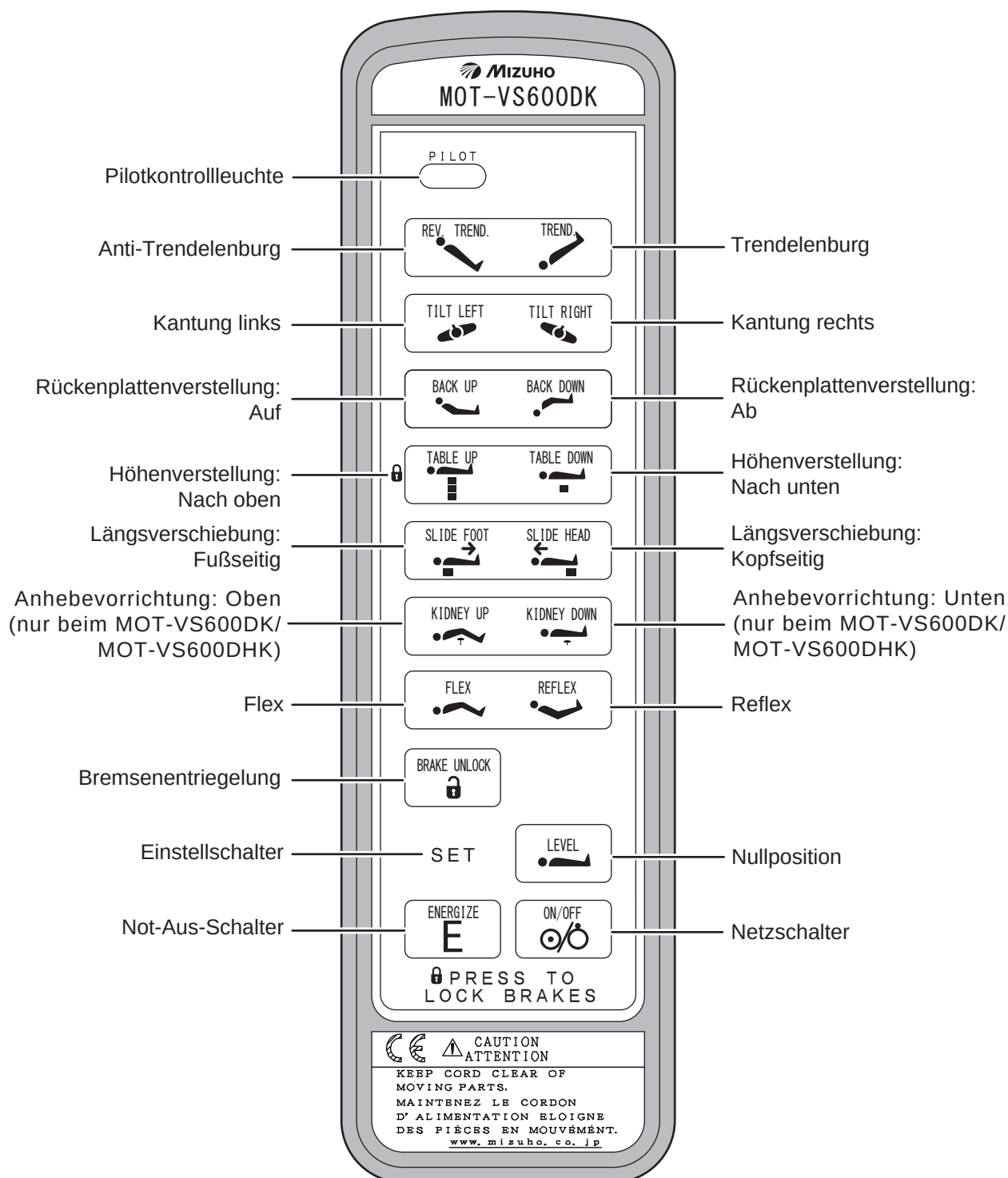
HINWEIS

- Wenn ein Schalter 3 Minuten oder länger dauerhaft gedrückt wird, wird seine Funktion unterbrochen. Der Unterbrechungszustand wird ca. 7 Minuten fortgesetzt. Andere Schalter außer den betätigten können ganz regulär bedient werden.
- Wenn  gedrückt wird, leuchtet die Pilotkontrollleuchte 3 Sekunden lang auf.

3.3 Schnurloses Steuergerät (optional)

3

Abschnittseinführung

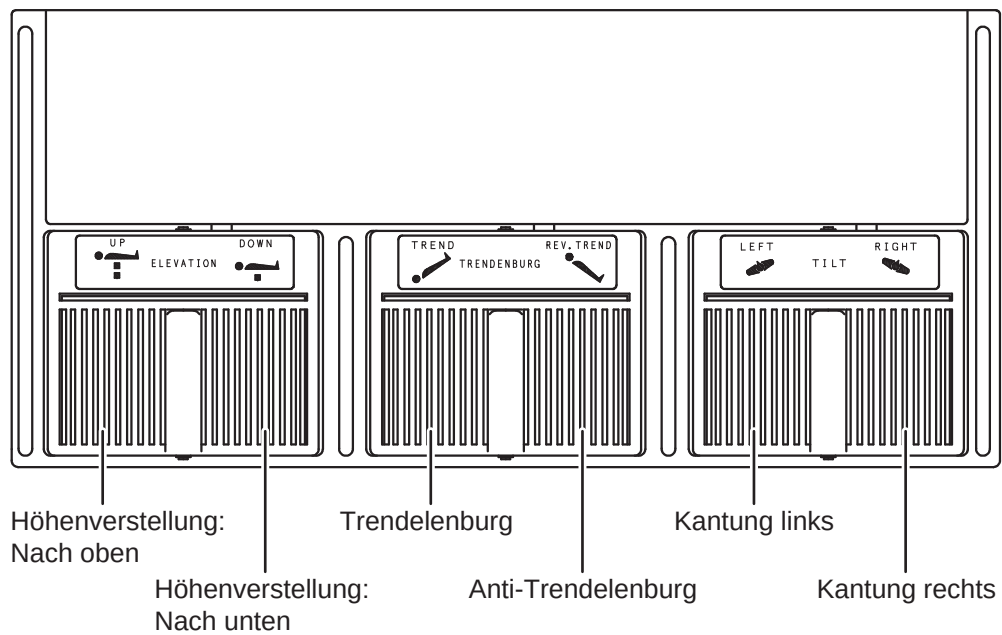


HINWEIS

- Wenn ein Schalter 3 Minuten oder länger dauerhaft gedrückt wird, wird seine Funktion unterbrochen. Der Unterbrechungszustand wird ca. 7 Minuten fortgesetzt. Andere Schalter außer den betätigten können ganz regulär bedient werden.
- Wenn **ENERGIZE E** gedrückt wird, leuchtet die Pilotkontrollleuchte 3 Sekunden lang auf. Während die Kontrollleuchte aufleuchtet, wird ihre Funktion durch Drücken eines beliebigen Funktionsschalters aktiviert.
- Richten Sie für die Verwendung des schnurlosen Steuergeräts den festgelegten Schalter auf dem Steuergerät und den Drehschalter am OP-Tisch ein. Weitere Informationen zur Einstellung des festgelegten Schalters finden Sie auf Seite 19–20. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an Mizuho.

3.4 Fußschalter (optional)

■ Allgemeines zum MOT-VS600



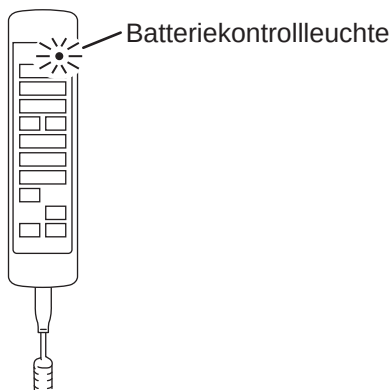
4. Betrieb

4.1 Installation und Laden des Akkus

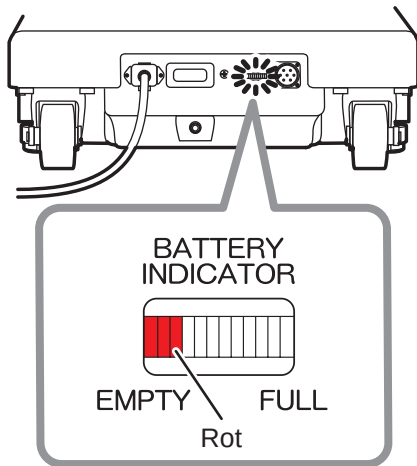
■ Installieren des OP-Tisches

1. Bewegen Sie den OP-Tisch in einen ebenen Bereich.
2. Überprüfen Sie die Batteriekontrollleuchte.

Wenn die Batteriekontrollleuchte (orange) am Steuergerät blinkt, muss der Akku geladen werden.

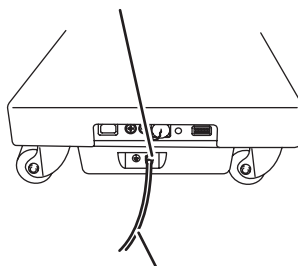


3. Wenn die Batteriestandsanzeige rot leuchtet, muss der Akku geladen werden.



Erden Sie die Potenzialausgleichsklemme mit dem Potenzialausgleichskabel an den medizinischen Erdungsklemmen. Bereiten Sie das Potenzialausgleichskabel selbst vor.

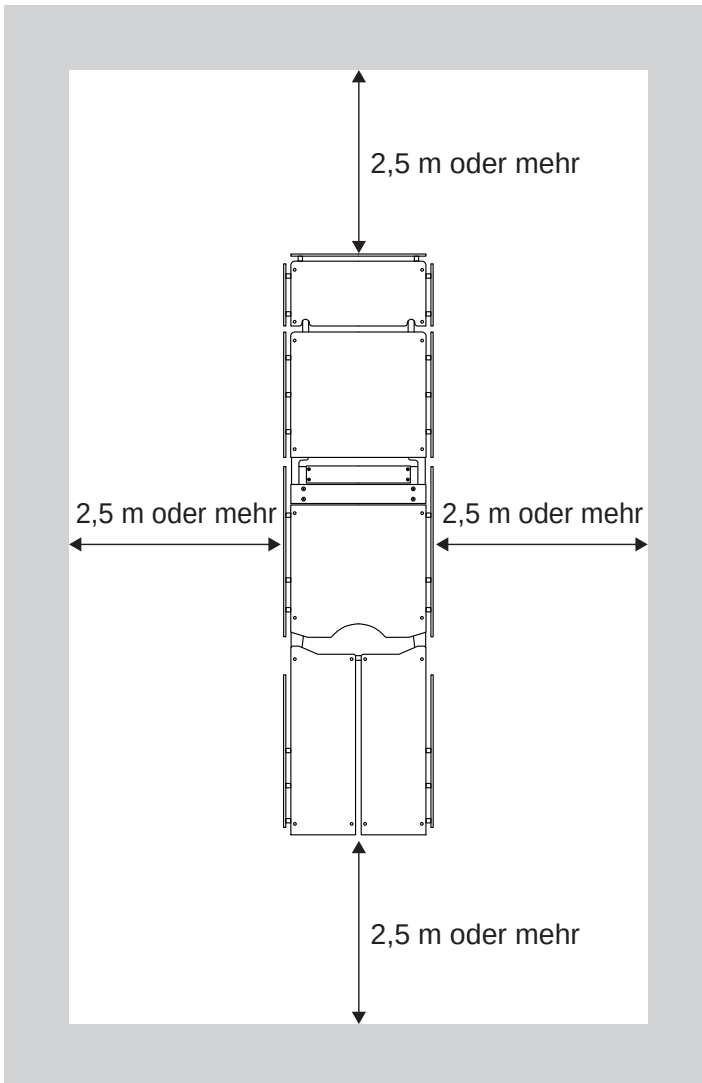
Potenzialausgleichsklemme



Potenzialausgleichsdraht

■ Installationsort

Der Installationsort für dieses Produkt muss wie nachstehend dargestellt sein.



■ Laden des Akkus



VORSICHT

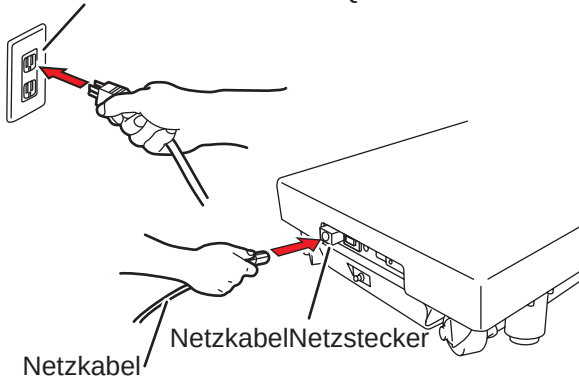
- Schließen Sie das Produkt an der Stromquelle an, die mit der Schutzerdung geliefert wurde, um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden.
- Verwenden Sie in jedem Fall das speziell dafür vorgesehene Netzkabel mit dem „MIZUHO“-Logo.
- Stellen Sie vor dem Anschließen des Netzkabels am Netzanschluss der Stromquelle sicher, dass der Anschluss weder feucht noch staubig ist.
- Wenn sich der Zustand des Akkus verschlechtert, kann er nicht bei Unterbrechungen der Stromversorgung o. ä. als Stromquelle für den OP-Tisch verwendet werden.

HINWEIS

- Laden Sie den Akku unbedingt vor der Inbetriebnahme des neu gekauften Produkts oder aber wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde.
- Der Akku entlädt sich auf natürliche Weise selbst, wenn er nicht verwendet wird (beispielsweise beim Lagern). Stellen Sie sicher, dass Sie den Akku vor dem Gebrauch laden.
- Wenn die Batteriekontrollleuchte am Steuergerät nach der Anwendung des OP-Tisches blinkt oder wenn die Batteriestandsanzeige am unteren Teil des OP-Tisches während des Gebrauchs nur noch rot aufleuchtet, laden Sie den Akku sofort. Wenn der Akku geladen wird, ist nur die Netzstromversorgung verfügbar.
- Die Lebensdauer des OP-Tisch-Akkus beträgt ca. 2 Jahre. Nachdem sie ihr Lebensende erreicht hat, fordern Sie einen Ersatzakku bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
- Die Lebensdauer des Akkus variiert je nach den Betriebsbedingungen stark. Die Akkukapazität könnte sich schneller verschlechtern, wenn der Akku wiederholt nach einer kurzen Anwendung des OP-Tisches geladen und entladen wird.
- Es wird empfohlen, den Akku einmal wöchentlich an den Wochenenden zu laden, da es 10 Stunden dauert, bis der Akku vollständig geladen ist.
- Wenn nicht alle Batteriestandsanzeigen aufleuchten, nachdem der Akku geladen wurde, oder wenn sich der Akku schnell wieder entlädt, hat sich die Akkukapazität möglicherweise verschlechtert. Fordern Sie einen Ersatzakku von Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
- Während der Akku lädt, können Sie den OP-Tisch unter Verwendung von  am Steuergerät bedienen.

1. Verbinden Sie den Netzanschluss des Produkts und die Schutzkontaktsteckdose mithilfe des Netzkabels.

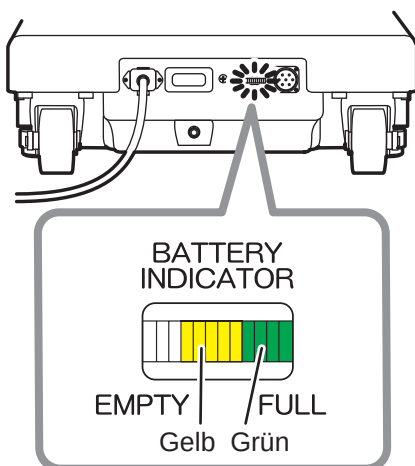
Steckdose in medizinischer Qualität



2. Sobald Sie den Netzschalter einschalten, beginnt der Ladevorgang des Akkus.

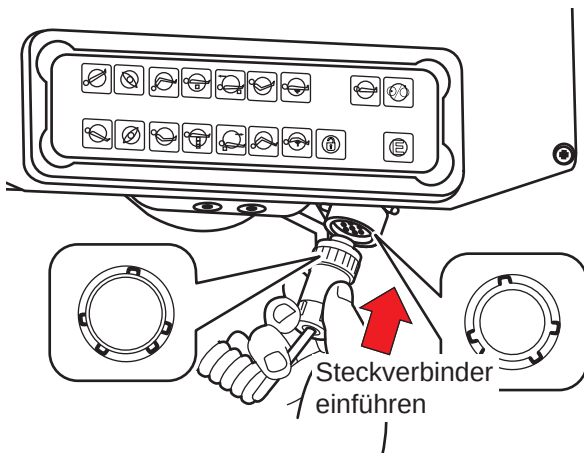
Beim Laden wechselt das Blinken der Batteriestandsanzeige sequenziell von Rot nach Grün und zeigt so den Ladezustand an.

3. Wenn alle gelben und grünen Kontrollleuchten aufleuchten, ist der Ladevorgang abgeschlossen.



■ Anbringen des Steuergeräts

1. Richten Sie den Steckverbinder mit der Führung aus und schließen Sie ihn korrekt an der Buchse an.

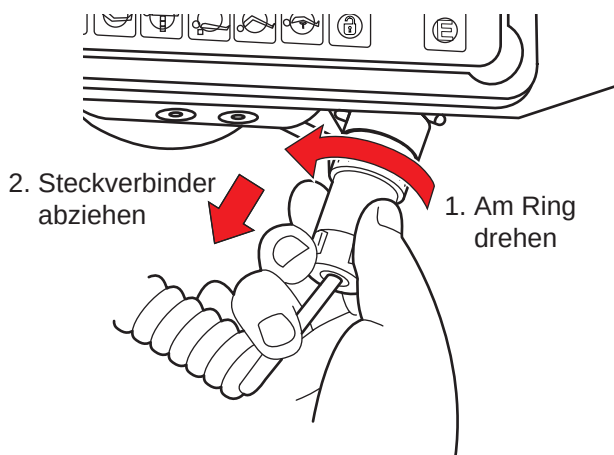


HINWEIS

Wenn ein Schalter 3 Minuten oder länger dauerhaft gedrückt wird, wird seine Funktion unterbrochen. Der Unterbrechungszustand wird ca. 7 Minuten fortgesetzt. Andere Schalter außer den betätigten können ganz regulär bedient werden.

■ Abziehen des Steuergeräts

1. Drehen Sie den Steckverbinderring bis zum Anschlag in Pfeilrichtung.
2. Ziehen Sie den Steckverbinder heraus.

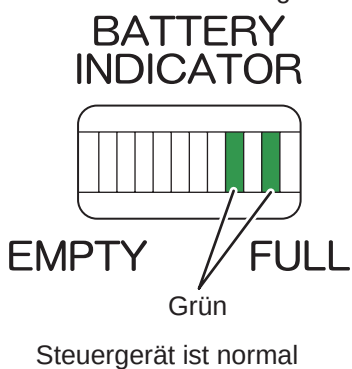


■ Verwendung der Selbstdiagnosefunktion

Dieses Produkt verfügt über eine integrierte Selbstdiagnosefunktion zur Überprüfung, ob das Hauptgerät und das Steuergerät ordnungsgemäß funktionieren.

- 1. Verbinden Sie den Netzanschluss des Produkts und die Schutzkontaktsteckdose mithilfe des Netzkabels.**
- 2. Drücken Sie am Steuergerät auf .**
- 3. Drücken Sie auf  und gleichzeitig auf einen der Funktionsschalter am Steuergerät.**

Wenn zwei grüne Linien der Batteriestandsanzeige aufleuchten, funktioniert das Steuergerät ordnungsgemäß.



■ Einstellen des schnurlosen Steuergeräts (optional)

● Vorbereitung

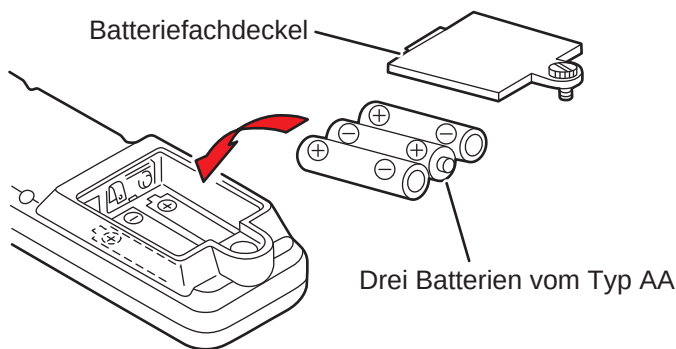
1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel des schnurlosen Steuergeräts mit einem flachen Schraubendreher.

2. Setzen Sie drei Akkus vom Typ AA ein.



- Vermischen Sie keine alten und neuen Akkus bzw. keine verschiedenen Akkutypen.
- Setzen Sie das schnurlose Steuergerät keinen Stößen aus und lassen Sie es nicht feucht werden. Ansonsten kann es zu Fehlfunktionen kommen.

3. Bringen Sie den Batteriefachdeckel an.



HINWEIS

- Die durchschnittliche Akkulebensdauer beträgt ein Jahr (je nach Nutzungsbedingungen). Tauschen Sie die Akkus aus, wenn die Bedienung mit dem schnurlosen Steuergerät instabil wird.
- Wenn das Netzkabel abgezogen und der OP-Tisch sechs Tage oder länger ohne Netzstromversorgung bleibt, funktioniert der Netzschalter aus Akkuspargründen nicht. Um einen OP-Tisch neu zu starten, der sechs Tage oder länger ohne Netzstromversorgung gewesen ist, schalten Sie ihn mit dem am Tisch angeschlossenen Steuergerät ein.
- Um das Gerät mit dem schnurlosen Steuergerät ein- bzw. auszuschalten, stellen Sie sicher, dass der Akku des OP-Tisches vollständig geladen ist.

● Einstellen des schnurlosen Steuergeräts

Nehmen Sie für die Verwendung des schnurlosen Steuergeräts bei einer OP die Einstellungen über den SET-Schalter auf dem Steuergerät und den Drehschalter am OP-Tisch vor. Falls beim Einrichten des Steuergeräts Unklarheiten bestehen, wenden Sie sich an den Händler oder an uns.



VORSICHT

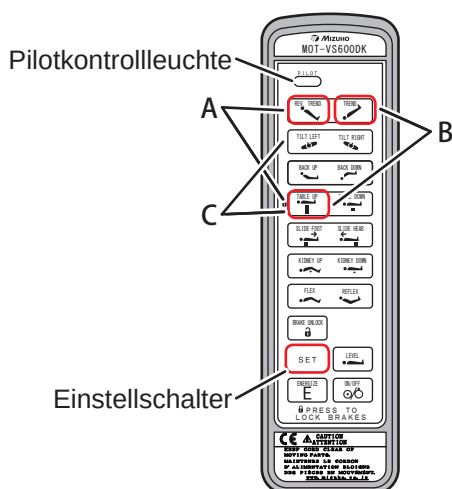
Der Standardmodus ist „Fernbedienung A“. Um den Modus des schnurlosen Steuergeräts zu ändern, ändern Sie die Einstellung des Drehrades am Sockel. Um den Modus des Drehrades zu ändern, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an Mizuho.

1. Drücken Sie am schnurlosen Steuergerät auf SET und halten Sie die Taste mindestens 7 Sekunden lang gedrückt.

Die Pilotkontrollleuchte leuchtet auf.

2. Halten Sie SET gedrückt und drücken Sie – je nach gewünschtem Modus – eine der folgenden Tasten.

- Bei der Fernbedienung A:  + 
- Bei der Fernbedienung B:  + 
- Bei der Fernbedienung C:  + 



Nachdem der Einstellvorgang beendet ist, erlischt die Pilotkontrollleuchte.

● Einstellen des OP-Tisches

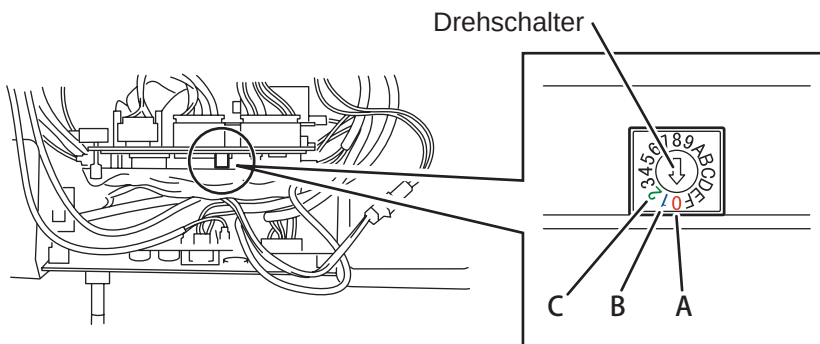
Der Drehschalter befindet sich im Sockel des OP-Tisches.



VORSICHT

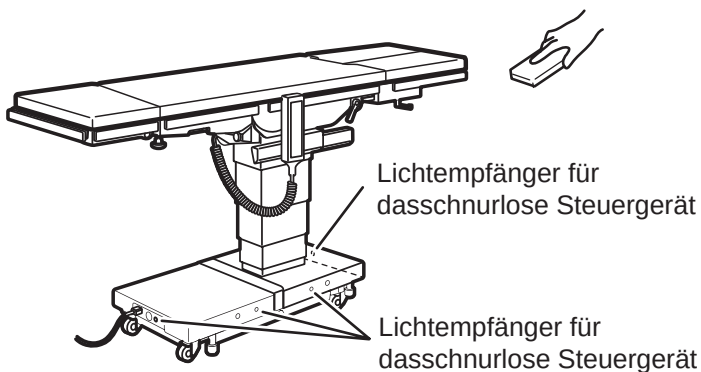
- Vermischen Sie keine alten und neuen Akkus bzw. keine verschiedenen Akkutypen.
- Setzen Sie das schnurlose Steuergerät keinen Stößen aus und lassen Sie es nicht feucht werden. Ansonsten kann es zu Fehlfunktionen kommen.

1. Nehmen Sie die Abdeckung des Sockels ab.
2. Stellen Sie den Drehschalter auf die Zahl ein, die Sie über die Fernbedienung festgelegt haben (0,1 oder 2).
3. Die Abdeckung des Sockels ist angebracht.



● Betrieb

1. Richten Sie das schnurlose Steuergerät auf den Lichtempfänger am OP-Tisch und bedienen Sie das Steuergerät.



HINWEIS

- Standardmäßig ist der Drehschalter auf 0 (A) eingestellt.
- Objekte, wie Tücher oder Geräte, die sich zwischen dem schnurlosen Steuergerät und dem Lichtempfänger befinden, blockieren das Bedienungssignal vom schnurlosen Steuergerät.
- Wenn sich ein anderes elektrisches Gerät mit dem schnurlosen Steuergerät bedienen lässt, oder wenn sich ein anderer OP-Tisch von einem anderen schnurlosen Steuergerät bedienen lässt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an Mizuho.

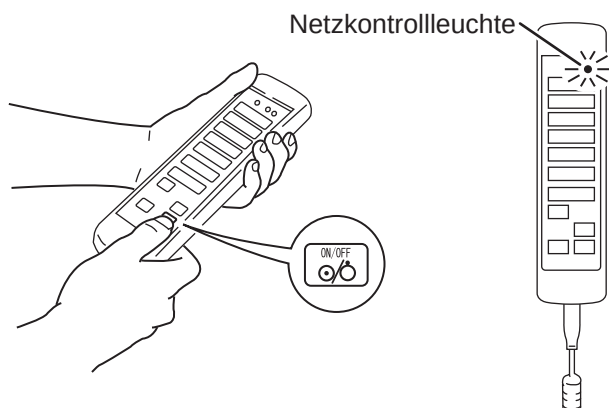
4.2 Ein-/Ausschalten des Geräts

■ Bei Verwendung der Schutzkontaktsteckdose

● Einschalten des Geräts

1. Drücken Sie, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, am Steuergerät auf .

Die Netzkontrollleuchte (grün) des Steuergeräts leuchtet auf und das Gerät wird eingeschaltet.



HINWEIS

- Im Notfall schalten Sie das Gerät vollständig aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
- Während des Gebrauchs mit Akkuleistung wird die Stromversorgung automatisch abgeschaltet, wenn 15 Minuten oder länger keine Aktion erfolgt ist.
- Die Akkustandanzeige wird automatisch deaktiviert, wenn Sie das Netzkabel an der Schutzkontaktsteckdose anschließen.

● Ausschalten des Geräts

1. Drücken Sie auf dem eingeschalteten Steuergerät auf .

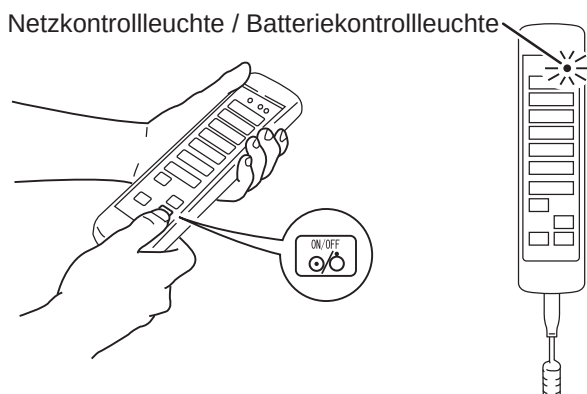
Die Netzkontrollleuchte (grün) des Steuergeräts erlischt und das Gerät wird ausgeschaltet.

■ Bei Verwendung des Akkus

● Einschalten des Geräts

1. Drücken Sie, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, am Steuergerät auf .

Die Netzkontrollleuchte (grün) und die Batteriekontrollleuchte (orange) leuchten auf und das Gerät wird eingeschaltet.



● Ausschalten des Geräts

1. Drücken Sie auf dem eingeschalteten Steuergerät auf .

Die Netzkontrollleuchte (grün) und die Batteriekontrollleuchte (orange) erlöschen und das Gerät wird ausgeschaltet.

4.3 Betätigen des Not-Aus-Schalters

Im Notfall können Sie die Bewegung des OP-Tisches durch Betätigen des Not-Aus-Schalters anhalten.



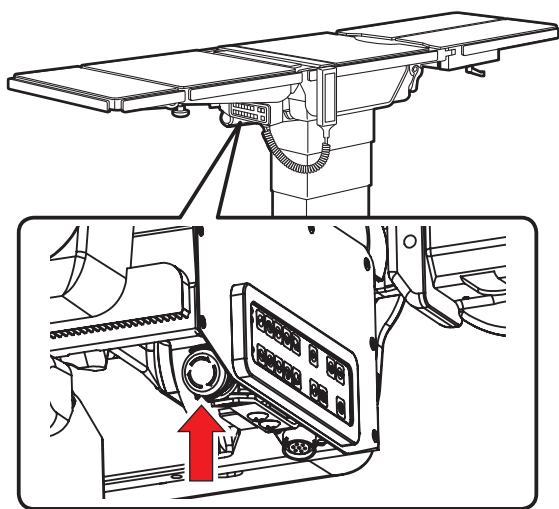
ACHTUNG

Der Not-Aus-Schalter darf nur in einer Notfallsituation verwendet werden.

■ Bedienung im Notfall

1. Drücken Sie den Not-Aus-Schalter.

Der Summer ertönt und der OP-Tisch stoppt.



HINWEIS

Der Not-Aus-Schalter befindet sich am unteren Teil des zusätzlichen Schalters.

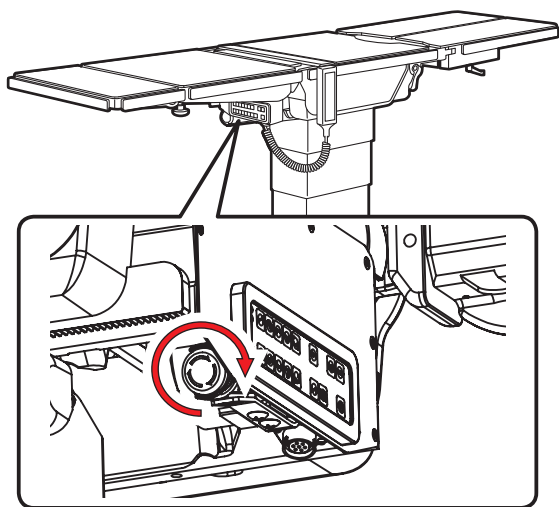
4

Betrieb

■ Quittieren von Aktionen

1. Nachdem der OP-Tisch angehalten hat, stellen Sie den Not-Aus-Schalter in Pfeilrichtung, um die Not-Aus-Funktion zu quittieren.

Der Summer verstummt.



VORSICHT

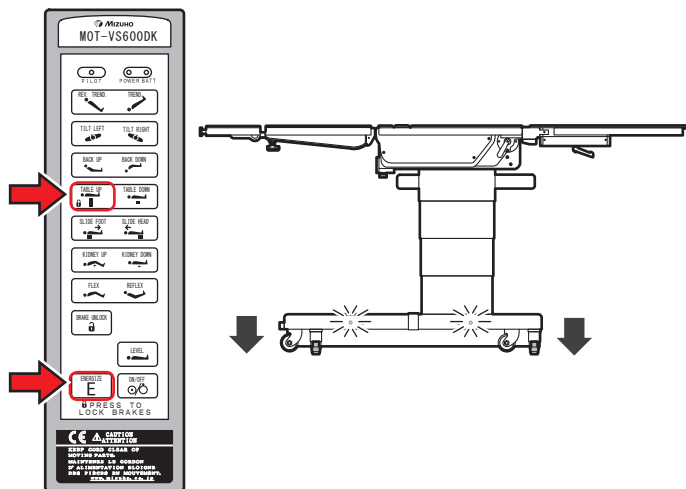
Um den OP-Tisch im Notfall in die Anfangsstellung zu bewegen, wenn sich ein Bediener beispielsweise die Hand in einem Spalt des OP-Tisches geklemmt hat, drücken Sie den Schalter am Steuergerät, um den Tisch zurück zu bewegen.

4.4 Arretieren und Entriegeln des OP-Tisches

■ Arretieren des OP-Tisches

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Bremse wird aktiviert, um den OP-Tisch zu arretieren. Die Farbe der Netzkontrollleuchte am Sockel wechselt zu Grün. Aktionen, wie das Anheben der Tischplatte, funktionieren erst, wenn die Tischplatte arretiert ist.



Stellen Sie nach dem Aktivieren der Bremse sicher, dass der OP-Tisch sicher arretiert ist.

HINWEIS

Der OP-Tisch lässt sich durch Drücken von  und  oder  arretieren bzw. entriegeln.

Das Arretieren oder Entriegeln des OP-Tisches dauert ca. 12 Sekunden.

Falls die Bremse nicht reagiert, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1) Stellen Sie sicher, dass sich der Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel in der Position „LOCK“ (ENTRIEGELT) befindet.
- 2) Versuchen Sie, die Bremse über das Steuergerät oder das schnurlose Steuergerät zu betätigen.

■ Entriegeln des OP-Tisches

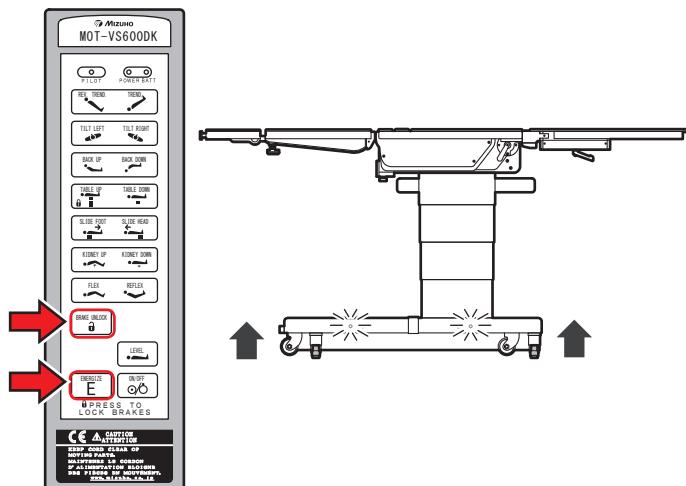


Entriegeln Sie den OP-Tisch nicht, wenn sich ein Patient darauf befindet.

Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie mindestens eine Sekunde lang auf .

Die Bremse wird gelöst und der OP-Tisch entriegelt. Die Farbe der Netzkontrollleuchte am Sockel wird orange. Der OP-Tisch kann bewegt werden.



4.5 Bremsenentriegelung



ACHTUNG

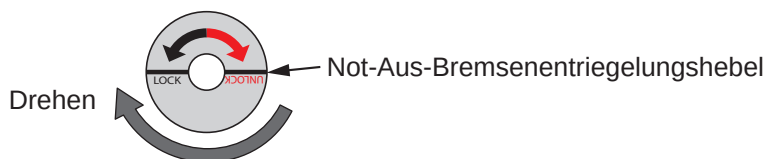
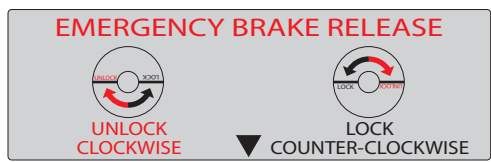
Kippen Sie die Tischplatte nicht, wenn sich der Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel in der Position „UNLOCK“ (Entriegelt) befindet.
Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

■ Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel

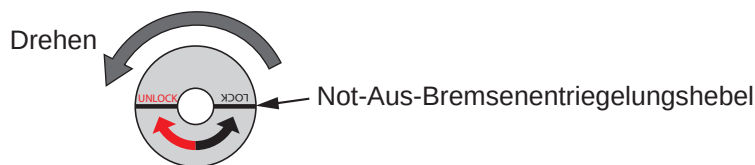
Bei elektrischen Störungen lässt sich der OP-Tisch mithilfe des Not-Aus-Bremsenentriegelungshebels bewegen.

Befolgen Sie zum Lösen der Bremse das nachstehend beschriebene Verfahren.

1. Stellen Sie den Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel auf „LOCK“ (Verriegelt). Die Bremse wird gelöst.



2. Vergewissern Sie sich, dass die Bremse gelöst ist, und stellen Sie den Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel auf „LOCK“ (Verriegelt).



VORSICHT

Wenn sich der Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel in der Position „UNLOCK“ befindet, stellen Sie ihn wieder auf „LOCK“. Ansonsten werden alle Funktionen wie das Lösen der Bremse wirkungslos.

3. Um die Bremse wieder zu aktivieren, drücken Sie auf dem Steuergerät gleichzeitig  und .

4.6 Laterales Neigen der Tischplatte

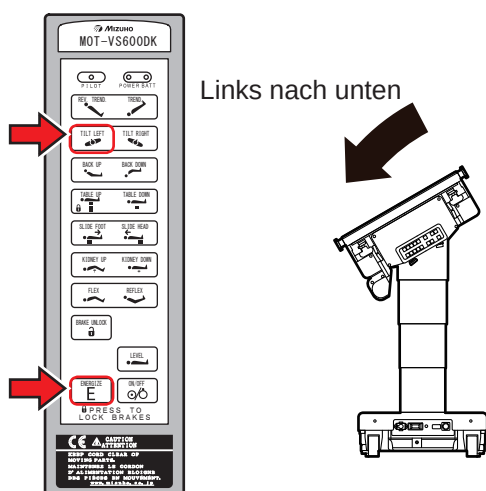


Verwenden Sie beim lateralen Neigen der Tischplatte in jedem Fall die Arretierung für das Zubehör des Mizuho-OP-Tisches. Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

■ Nach links neigen

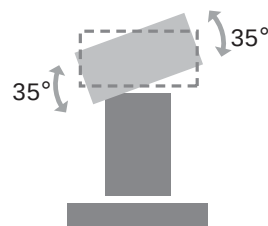
1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte kippt von der Kopfseite aus gesehen nach links.

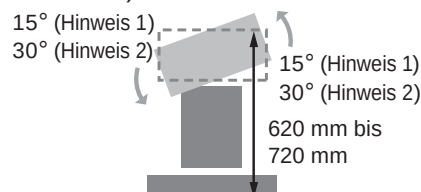


HINWEIS

- Der maximal erreichte Winkel in der Position rechts unten beträgt 35° zur ebenen, waagerechten Position.

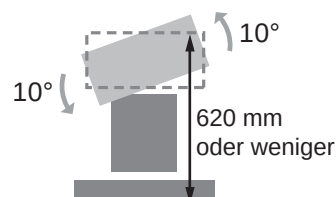


- Wenn die laterale Neigung in der entgegengesetzten Richtung von der derzeitigen lateralen Neigungsposition erfolgt, stoppt die Tischplatte in der ebenen, waagerechten Position. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird lateral bis zum maximalen Winkel geneigt.
- Wenn die Höhe vom Boden zur Tischplatte 720 mm bis 620 mm beträgt, liegt der maximale Winkel der Position links unten bei 15° (MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK) bzw. 30° (MOT-VS600D/MOT-VS600DH).



Hinweis 1 : MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK
Hinweis 2 : MOT-VS600D/MOT-VS600DH

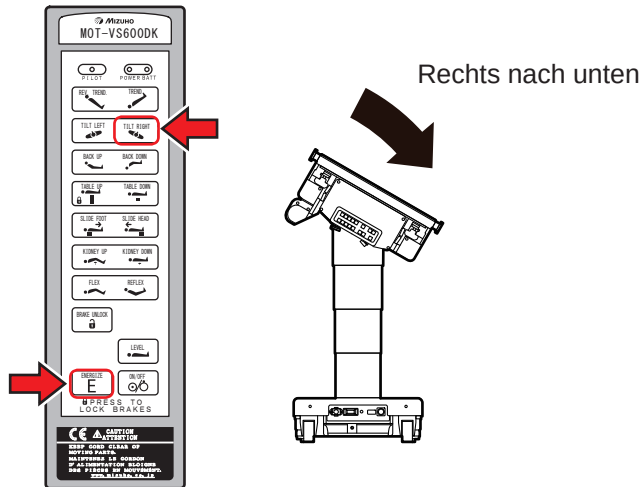
- Wenn die Höhe vom Boden zur Tischplatte 620 mm oder weniger beträgt, liegt der maximale Winkel der Position links unten bei 10°.



■ Nach rechts neigen

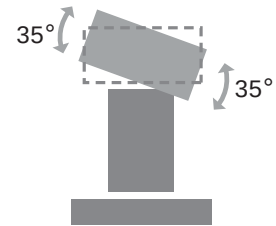
1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte kippt von der Kopfseite aus gesehen nach rechts.

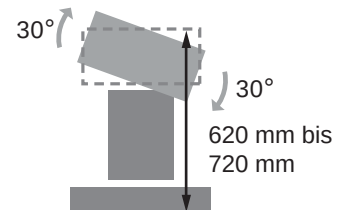


HINWEIS

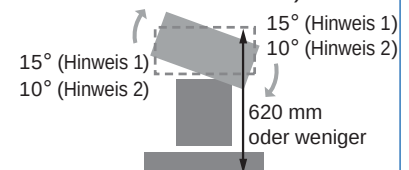
- Der maximal erreichte Winkel in der Position links unten beträgt 35° zur ebenen, waagerechten Position.



- Wenn die Höhe vom Boden zur Tischplatte 720 mm bis 620 mm beträgt, liegt der maximale Winkel der Position rechts unten bei 30°.



- Wenn die laterale Neigung aus der ebenen, waagerechten Position erfolgt, stoppt die Tischplatte bei 25° und der Summer ertönt. Nachdem die Tischplatte gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird lateral bis zum maximalen Winkel geneigt.
- Wenn die Höhe vom Boden zur Tischplatte 620 mm oder weniger beträgt, liegt der maximale Winkel der Position rechts unten bei 15° (MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK) bzw. 10° (MOT-VS600D/MOT-VS600DH).



Hinweis 1 : MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK
Hinweis 2 : MOT-VS600D/MOT-VS600DH

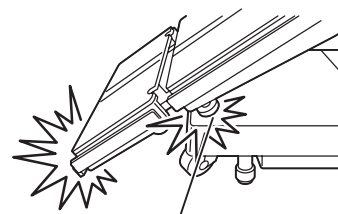
4.7 Trendelenburg



Verwenden Sie bei der Trendelenburg-Operation in jedem Fall die Arretierung für das Zubehör des Mizuho-OP-Tisches. Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.



- Falls eine Operation mit Kopftieflage durchgeführt wird, achten Sie darauf, dass das Ende der Kopfplatte nicht den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.
- Falls eine Operation mit Kopftieflage durchgeführt wird, achten Sie darauf, dass der Arretierknopf für die Kopfplatte nicht die Abdeckung berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.



Kopfplatten-Arretierknopf

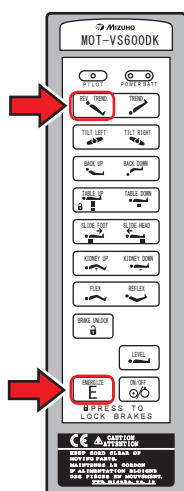
4

Betrieb

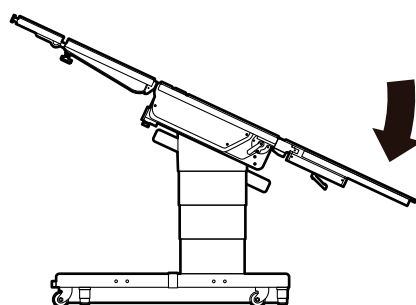
■ Umgekehrte Trendelenburg-Stellung (Kopf nach oben)

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“.

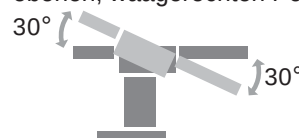


Position „Anti-Trendelenburg“

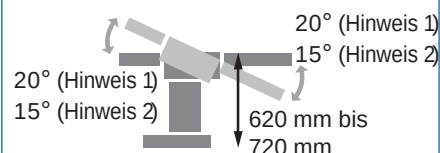


HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position Kopf nach oben beträgt 30° zur ebenen, waagerechten Position.



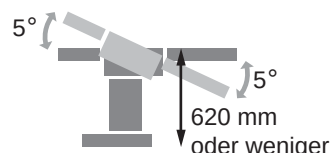
- Wenn die Bewegung in die Trendelenburg-Stellung in der entgegengesetzten Richtung von der derzeitigen lateralen Neigungsposition erfolgt, stoppt die Tischplatte in der ebenen, waagerechten Position. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird bis zum maximalen Winkel geneigt.
- Wenn die Höhe 720 mm bis 620 mm beträgt, liegt der maximale Winkel der Trendelenburg-Position „Kopf nach oben“ bei 20° (MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK) bzw. 15° (MOT-VS600D/MOT-VS600DH).



Hinweis 1: MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK

Hinweis 2: MOT-VS600D/MOT-VS600DH

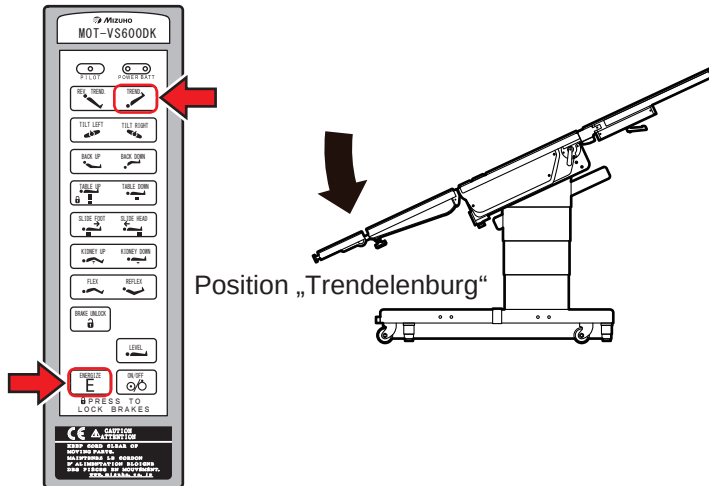
Wenn die Höhe vom Boden zur Tischplatte 620 mm oder weniger beträgt, liegt der maximale Winkel der Position Kopf nach oben und Kopf nach unten bei 5°.



■ Trendelenburg (Kopf nach unten)

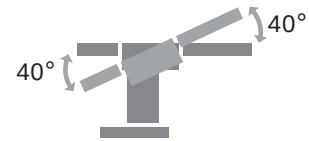
1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte bewegt sich in die Position „Kopf nach unten“.

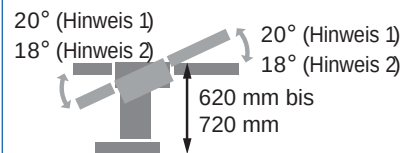


HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position Kopf nach unten beträgt 25° zur ebenen, waagerechten Position.

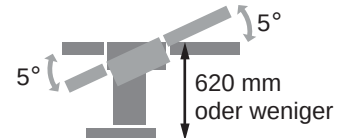


- Wenn die Höhe 720 mm bis 620 mm beträgt, liegt der maximale Winkel der Trendelenburg-Position „Kopf nach unten“ bei 20° (MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK) bzw. 15° (MOT-VS600D/MOT-VS600DH).



Hinweis 1: MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK
Hinweis 2: MOT-VS600D/MOT-VS600DH

- Wenn die Höhe vom Boden zur Tischplatte 620 mm oder weniger beträgt, liegt der maximale Winkel der Position Kopf nach oben und Kopf nach unten bei 5°.



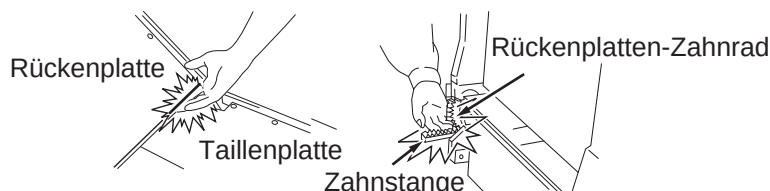
4.8 Neigen der Rückenplatte



ACHTUNG

Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus der/den folgenden Spalte(n) fern. Sie können Verletzungen erleiden.

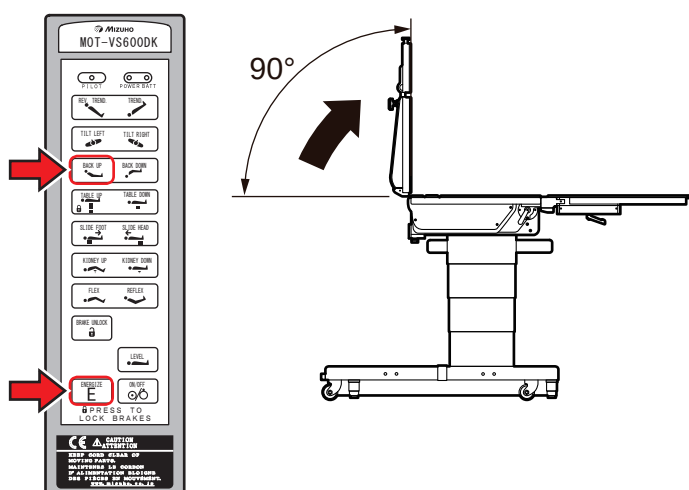
- Spalt zwischen der Rückenplatte und der Taillenplatte
- Spalt zwischen dem Rückenplattengetriebe und dem Rack



■ Hochfahren der Rückenplatte

1. Halten Sie **E** gedrückt und drücken Sie auf **BACK UP**.

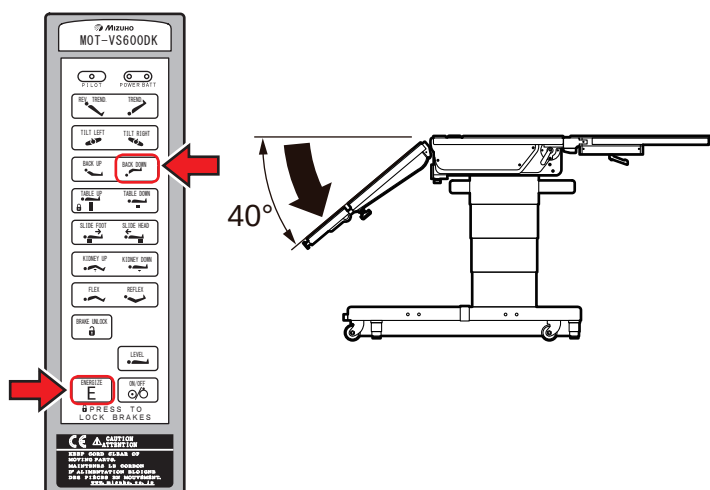
Die Rückenplatte bewegt sich nach oben.



■ Herunterfahren der Rückenplatte

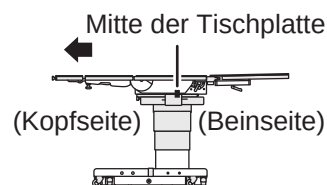
1. Halten Sie **E** gedrückt und drücken Sie auf **BACK DOWN**.

Die Rückenplatte fährt nach unten.



HINWEIS

- Der maximal erreichte Winkel in der Position Rückenplatte nach oben ist 90° aus der ebenen, waagerechten Position.
- Der maximal erreichte Winkel in der Position Rückenplatte nach unten ist 40° aus der ebenen, waagerechten Position.
- Wenn der Mittelpunkt der Tischplatte in Fußrichtung über die Standard-Mittenposition hinaus verschoben wird, bewegt sich die Rückenplatte nicht über die ebene, waagerechte Position hinaus und der Summer ertönt. Wenn der Mittelpunkt der Tischplatte in Kopfrichtung über die Standard-Mittenposition hinaus verschoben wird, bewegt sich die Rückenplatte nach unten.



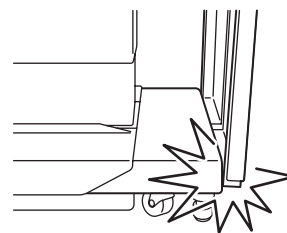
- Wenn die Rückenplatte in der entgegengesetzten Richtung von der derzeitigen geneigten Rückenplattenposition geneigt wird, stoppt die Tischplatte in der ebenen, waagerechten Position. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird bis zum maximalen Winkel geneigt.

4.9 Ändern der Tischplattenhöhe



VORSICHT

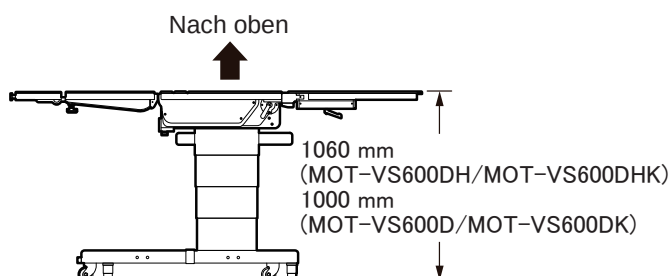
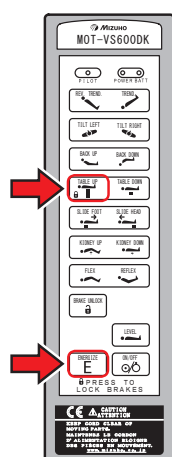
Senken Sie den Tisch nicht mit um 90° gewölbten Beinplatten ab.
Die Spitzen der Beinplatten können den Sockel berühren und beschädigt werden.



■ Hochfahren der Tischplatte

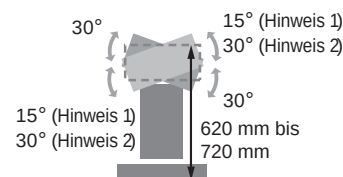
1. Halten Sie **E** gedrückt und drücken Sie auf **T**.

Die Tischplatte bewegt sich nach oben.



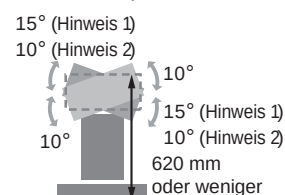
HINWEIS

- Wenn die Höhe vom Boden zur Tischplatte 720 mm bis 620 mm beträgt, liegt der maximale Winkel der Position links unten bei 15° (MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK) bzw. 30° (MOT-VS600D/MOT-VS600DH). Der maximale Winkel der Position rechts unten beträgt 30°.



Hinweis 1: MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK
Hinweis 2: MOT-VS600D/MOT-VS600DH

- Wenn die Höhe vom Boden zur Tischplatte 620 mm oder weniger beträgt, liegt der maximale Winkel der Position links unten bei 10°. Der maximale Winkel der Position rechts unten beträgt 15° (MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK) bzw. 10° (MOT-VS600D/MOT-VS600DH).

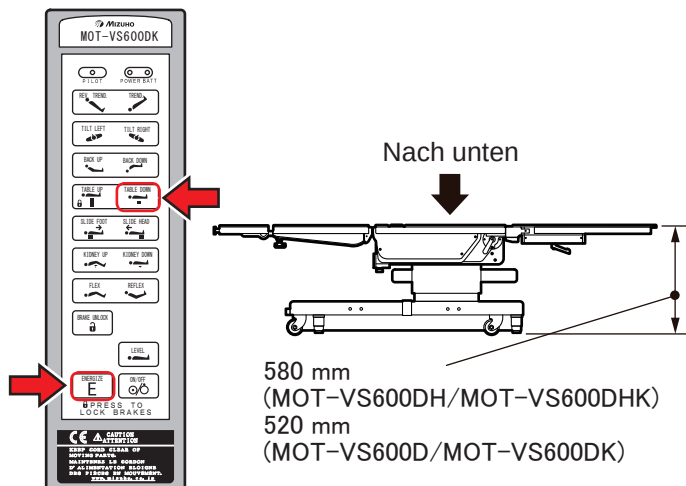


Hinweis 1: MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK
Hinweis 2: MOT-VS600D/MOT-VS600DH

■ Herunterfahren der Tischplatte

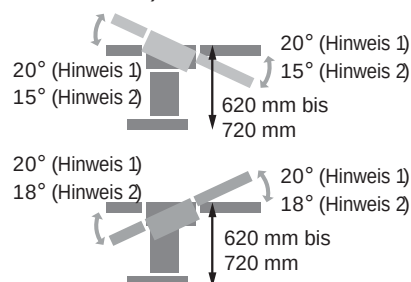
1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Der Tisch wird abgesenkt und hält bei 620 mm an. Nachdem der Tisch gestoppt hat, lassen sie den Schalter los und drücken Sie ihn anschließend erneut. Der Tisch wird weiter bis auf die Minimumhöhe abgesenkt.



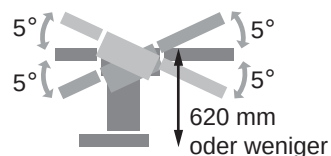
HINWEIS

- Wenn die Höhe 720 mm bis 620 mm beträgt, liegt der maximale Winkel der Trendelenburg-Position „Kopf nach oben“ bei 20° (MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK) bzw. 15° (MOT-VS600D/MOT-VS600DH). Der maximale Winkel der Position Kopf nach unten beträgt 20° (MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK) bzw. 18° (MOT-VS600D/MOT-VS600DHH).



Hinweis 1: MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK
Hinweis 2: MOT-VS600D/MOT-VS600DH

- Wenn die Höhe vom Boden zur Tischplatte 620 mm oder weniger beträgt, liegt der maximale Winkel der Position Kopf nach oben und Kopf nach unten bei 5°.

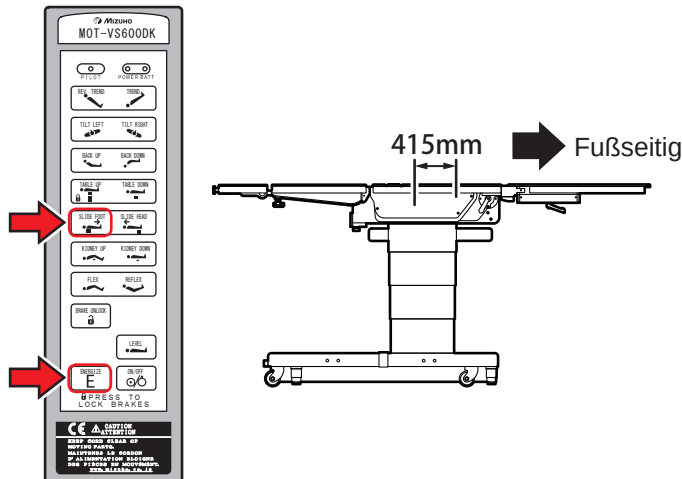


4.10 Verschieben der Tischplatte

■ In Fußrichtung verschieben

1. Halten Sie **E** gedrückt und drücken Sie auf .

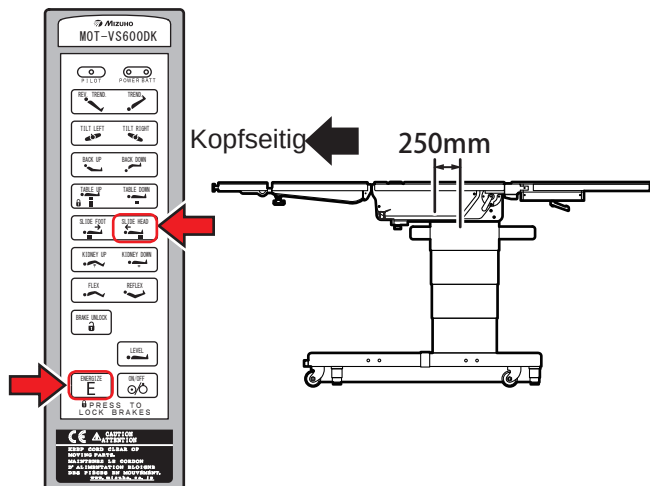
Die Tischplatte wird in Fußrichtung verschoben.



■ In Kopfrichtung verschieben

1. Halten Sie **E** gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte wird in Kopfrichtung verschoben.

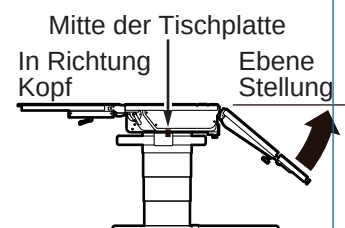


HINWEIS

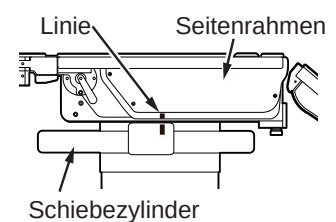
- Maximaler Verschiebungsweg aus der Mittenposition der Tischplatte ist folgender:

In Fußrichtung	415 mm
In Kopfrichtung	250 mm

- Erfolgt das Verschieben aus der Bein- oder Kopfrichtung in die entgegengesetzte Richtung, wird der Vorgang in der Mittenposition gestoppt. Nachdem der Vorgang gestoppt wurde, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird bis in die maximale Position verschoben.
- Wenn die Rückenplatte niedriger ist als die ebene, waagerechte Position kann die Tischplatte nicht in aus der Standard-Mittenposition in Beinrichtung verschoben werden und der Summer ertönt. Wird die Rückenplatte höher als die ebene, waagerechte Position bewegt, kann die Tischplatte in Beinrichtung verschoben werden.



- Die Tischplatten-Mittenposition ist die Position, in der die Seitenrahmenlinie und die Schiebezyylinderlinie miteinander ausgerichtet sind.



4.11 Wölben oder Zurückwölben der Tischplatte

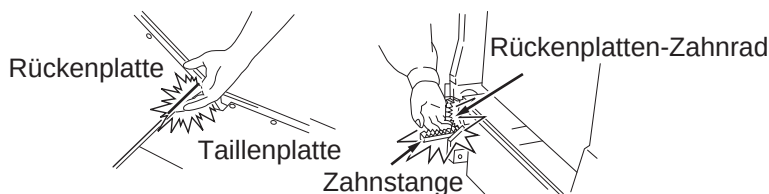


ACHTUNG

Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus den folgenden Spalten fern.

Sie können Verletzungen erleiden.

- Spalt zwischen der Rückenplatte und der Taillenplatte
- Spalt zwischen dem Rückenplattengetriebe und dem Rack



■ Wölben der Tischplatte (Mitte nach oben)



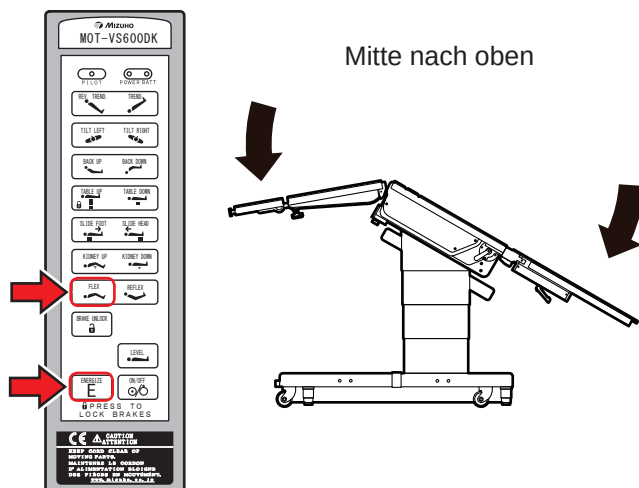
VORSICHT

Senken Sie den Tisch nicht mit gebogenen Beinplatten ab.

Die Beinplatten können den Sockel berühren und beschädigt werden.

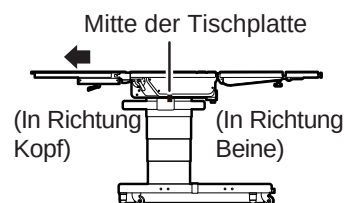
1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Rückenplatte biegt sich nach unten und die Taillenplatte fährt in die Trendelenburg-Position „Kopf nach oben“.



HINWEIS

- In der Position, in der die Tischplattenmitte in Beinrichtung über die Standard-Mittenposition hinausreicht, funktioniert das Aufwölben (Mitte nach oben) nicht und der Summer ertönt. Wenn die Tischplattenmitte in Kopfrichtung über die Standard-Mittenposition hinaus verschoben wird, bewegt sich die Rückenplatte nach unten.



- Wenn sich die Tischplatte in der Position Mitte nach oben oder nach unten in die entgegengesetzte Richtung bewegt, stoppt sie in der ebenen, waagerechten Position. Nachdem die Tischplatte gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn dann erneut. Die Tischplatte bewegt sich in die Position Mitte nach oben oder unten.

■ Zurückwölben der Tischplatte (Mitte nach unten)

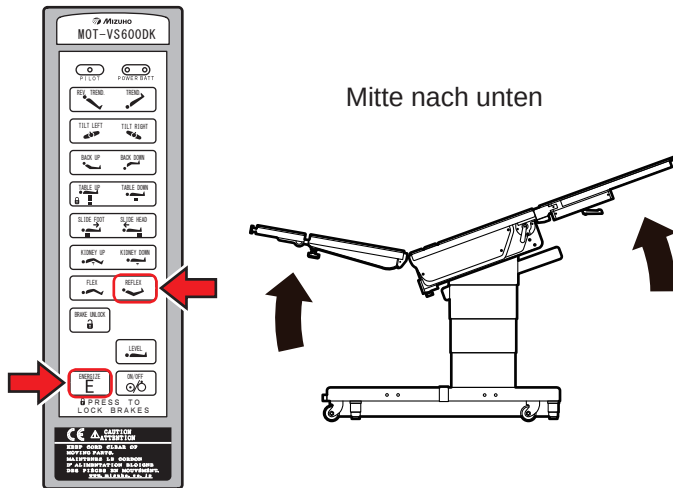


VORSICHT

Nicht bei abgesenktem OP-Tisch zurückwölben.
Die Beinplatten können den Sockel berühren und beschädigt werden.

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Rückenplatte biegt sich nach oben zurück und die Tailenplatte fährt in die umgekehrte Trendelenburg-Position „Kopf nach unten“.

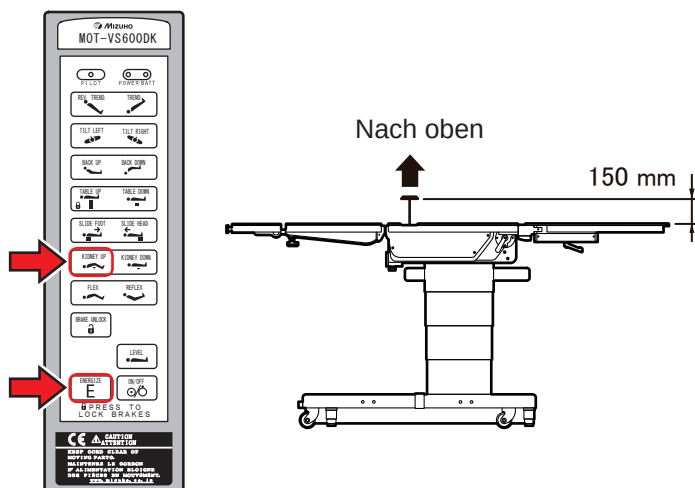


4.12 Höheneinstellung der Anhebevorrichtung (nur beim MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK)

■ Hochfahren der Anhebevorrichtung

1. Halten Sie **E** gedrückt und drücken Sie auf **KIDNEY UP**.

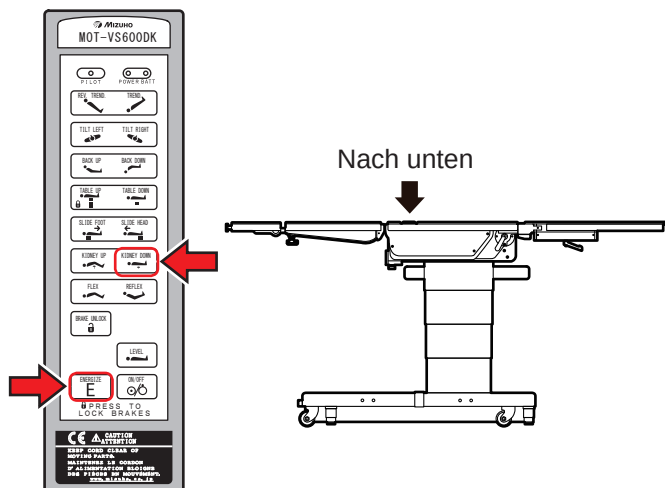
Die Anhebevorrichtung fährt hoch.



■ Herunterfahren der Anhebevorrichtung

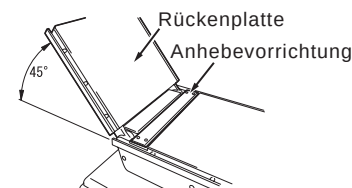
1. Halten Sie **E** gedrückt und drücken Sie auf **KIDNEY DOWN**.

Die Anhebevorrichtung fährt herunter.



Hinweis

- Die Position beträgt 150 mm von der Tischplatten-Oberfläche.
- Die niedrigste heruntergefahrte Position entspricht der Höhe der Tischplatten-Oberfläche.
- Wenn die Rückenplatte um 45° oder mehr über diese Höhe hinaus gewölbt wird, kann die Anhebevorrichtung nicht mehr nach oben gefahren werden und der Summer ertönt. Wenn die Rückenplatte auf 45° oder mehr unterhalb dieser Höhe gewölbt wird, fährt die Anhebevorrichtung nach oben.



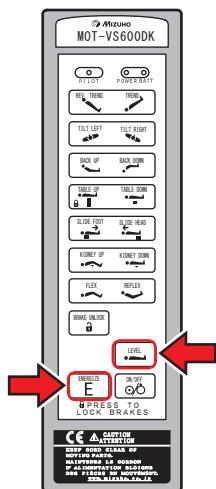
- Wenn die Rückenplatte in der Position Mitte nach unten um 45° oder mehr gewölbt wird, kann die Anhebevorrichtung nicht mehr nach oben gefahren werden und der Summer ertönt. Wenn die Rückenplatte auf 45° oder mehr unterhalb dieser Höhe gewölbt wird, fährt die Anhebevorrichtung nach oben.
- Wenn die Rückenplatte in der Beach-Chair-Lagerung um 45° oder mehr über diese Höhe hinaus gewölbt wird, kann die Anhebevorrichtung nicht mehr nach oben gefahren werden und der Summer ertönt. Wenn die Rückenplatte auf 45° oder mehr unterhalb dieser Höhe gewölbt wird, fährt die Anhebevorrichtung nach oben.

4.13 In die ebene, waagerechte Position zurückkehren

■ Zurückkehren in die ebene, waagerechte Position

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte fährt nach der Trendelenburg-Stellung, der lateralen Neigung, dem Neigen der Rückenplatte und dem Anheben (nur beim MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK) zurück in die ebene, waagerechte Position.



4.14 Einstellen der Kopfplatte

Die Kopfplatte kann in 15°-Schritten gewölbt werden, in 4 verschiedene Positionen aufwärts (maximal 60°) und in 6 verschiedene Positionen abwärts (maximal 90°). Die Kopfplatte kann zudem abgenommen werden.

■ Wölben der Kopfplatte

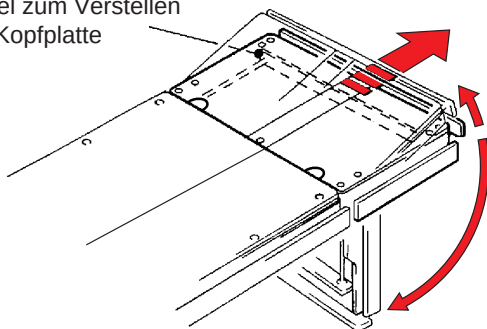


ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Kopfplatten-Arretierknopf fest anziehen. Wenn sich die Kopfplatte bewegt, kann sich der Patient verletzen.
- Die Kopfplatte wiegt 7 kg. Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Ziehen Sie den Kopfplatten-Wölbungshebel in Kopfrichtung. Die Kopfplatte lässt sich nach oben und nach unten wölben. Wenn Sie den Hebel loslassen, wird die Kopfplatte in der entsprechenden Position arretiert.

Hebel zum Verstellen der Kopfplatte



■ Lösen der Kopfplatte



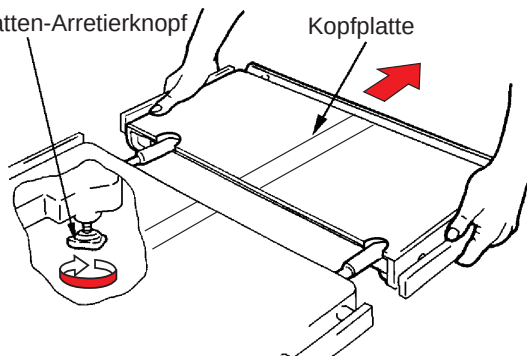
ACHTUNG

Die Kopfplatte wiegt 7 kg. Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Lösen Sie die beiden Kopfplatten-Arretierknöpfe an der Unterseite der Rückenplatte.
2. Halten Sie die beiden Seiten der Kopfplatte gut fest und ziehen Sie sie gerade.

Kopfplatten-Arretierknopf

Kopfplatte

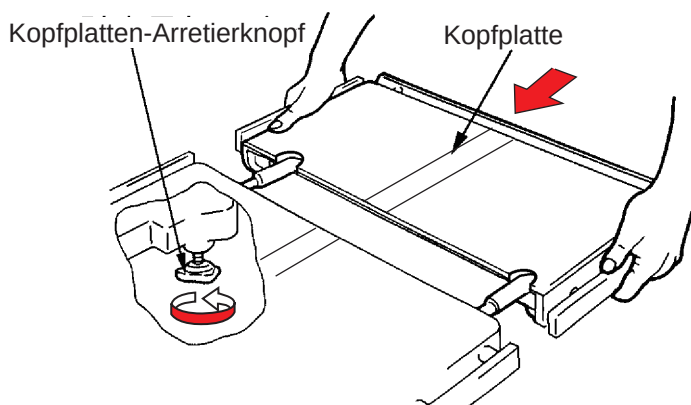


■ Anbringen der Kopfplatte



- Stellen Sie sicher, dass Sie die Kopfplatten-Arretierknöpfe fest anziehen.
Wenn sich die Kopfplatte bewegt, kann sich der Patient verletzen.
- Die Kopfplatte wiegt 7 kg. Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam.
Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Halten Sie beide Seiten der Kopfplatte gut fest und richten Sie die Einführwelle der Kopfplatte mit der Aufnahmeöffnung in der Rückenplatte aus. Führen Sie die Einführwelle dann ein.
2. Stellen Sie sicher, dass die Kopfplatte vollständig eingesetzt ist. Ziehen Sie dann die beiden Kopfplatten-Arretierknöpfe an, die sich an der Unterseite der Rückenplatte befinden.



Setzen Sie die Kopfplatte in die Rückenplatte ein.
Wenn der OP-Tisch mit nicht vollständig eingeführter Kopfplatte verwendet wird, kann er beschädigt werden.

4.15 Einstellen der Rückenplatte

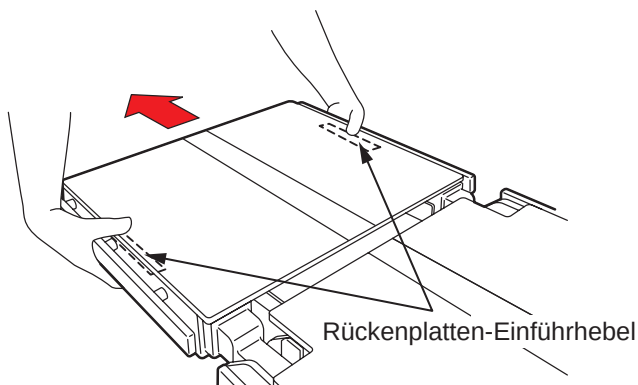
Die Rückenplatte lässt sich abnehmen.

■ Abnehmen der Rückenplatte



- Stellen Sie unbedingt sicher, dass die Rückenplatte fest eingesetzt ist. Wenn sich die Rückenplatte bewegt, kann sich der Patient verletzen.
- Die Rückenplatte wiegt 10 kg. Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.
- Nehmen Sie die Rückenplatte nicht ,mit noch eingeführter Kopfplatte ab. Wenn die Rückenplatte mit eingeführter Kopfplatte abgenommen wird, kann die Kopfplatte herunterfallen und Verletzungen verursachen.

1. Ziehen Sie die beiden Rückenplatten-Einführhebel an der Unterseite der Rückenplatte gleichzeitig nach oben.
2. Ziehen Sie die Rückenplatten-Einführhebel weiter nach oben. Halten Sie dabei die Rückenplatte gut fest und ziehen Sie sie gerade.



■ Anbringen der Rückenplatte

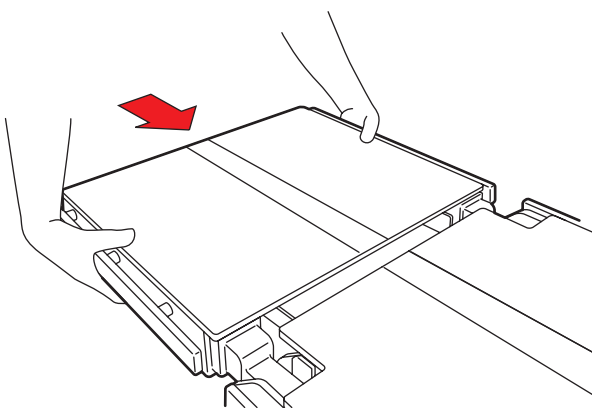
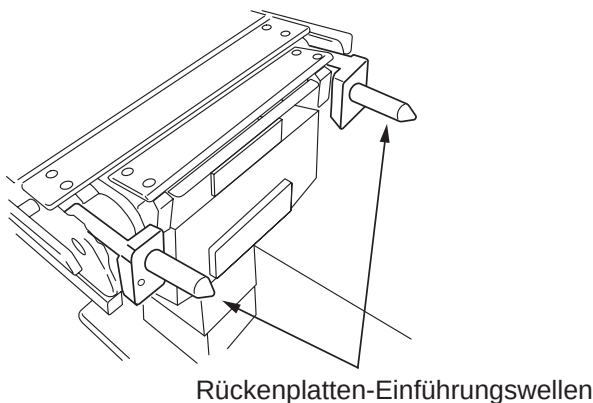


- Stellen Sie sicher, dass die Rückenplatte fest eingeführt ist. Wenn sich die Rückenplatte bewegt, kann sich der Patient verletzen.
- Die Rückenplatte wiegt 10 kg. Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie beim Befestigen des Gurts für den Patienten sicher, dass Sie dabei nicht die Rückenplatten-Einführhebel berühren. Wird der Gurt über den Hebeln fixiert, kann darauf Druck ausgeübt werden und die Rückenplatte kann sich lösen.

HINWEIS

Sie können das optionale Sonderzubehör an den Rückenplatten-Einführungswellen anbringen. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zum Zubehör.

1. Stellen Sie sicher, dass beide Rückenplatten-Einführungswellen in der ebenen, waagerechten Position stehen. Führen Sie dann die Rückenplatte in die Montagewellen ein.



2. Ziehen Sie an der Rückenplatte, um sicherzustellen, dass sie fest eingeführt ist.

HINWEIS

Wenn die Rückenplatte bedient wird, ohne dass die Platte angebracht ist, werden die Rückenplatten-Einführungswellen nicht korrekt ausgerichtet und die Rückenplatte kann nicht angebracht werden. Wenn die Montagewellen falsch ausgerichtet sind, befolgen Sie das auf der nächsten Seite beschriebene Verfahren zum Anbringen der Rückenplatte.

■ Wenn die Rückenplatten-Einführungswellen nicht mehr korrekt ausgerichtet sind

Wenn die Rückenplatten-Einführungswellen nicht korrekt ausgerichtet sind, befolgen Sie die nachstehend beschriebenen Vorgehensweisen zum Anbringen der Rückenplatte.



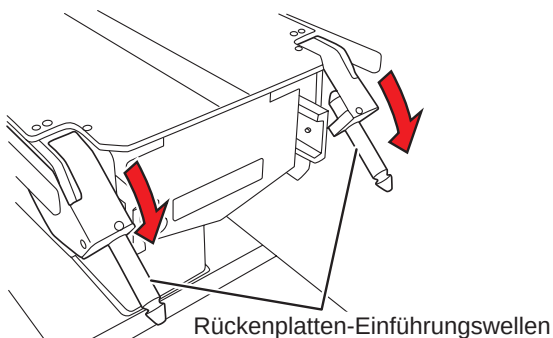
ACHTUNG

Die Rückenplatte wiegt 10 kg. Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

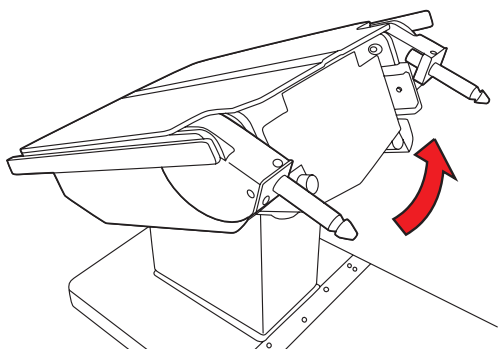
HINWEIS

Sie können das optionale Sonderzubehör an den Rückenplatten-Einführungswellen anbringen. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zum Zubehör.

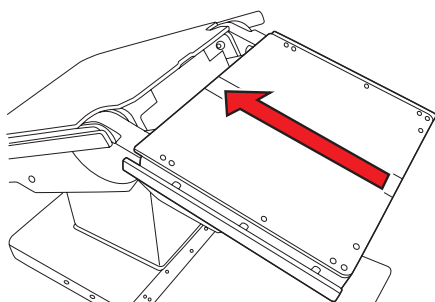
1. Drücken Sie auf  und halten Sie die Taste gedrückt. Drücken Sie dann auf  am Steuergerät, bis die Rückenplatten-Einführungswellen stoppen.



2. Drücken Sie auf  und halten Sie die Taste gedrückt. Drücken Sie dann auf  am Steuergerät, bis die Tischplatte stoppt.



3. Führen Sie die Rückenplatte in die Rückenplatten-Einführungswellen ein.



4. Ziehen Sie an der Rückenplatte, um sicherzustellen, dass sie fest eingeführt ist.



ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass die Rückenplatte fest eingeführt ist. Wenn sich die Rückenplatte bewegt, kann sich der Patient verletzen.

4.16 Einstellen der Beinplatte

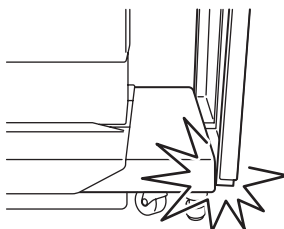
Linke und rechte Beinplatte lassen sich getrennt voneinander bedienen. Die Beinplatten können um 90° nach unten gebogen, um 50° bzw. 40° nach außen geschwenkt oder abgenommen werden.



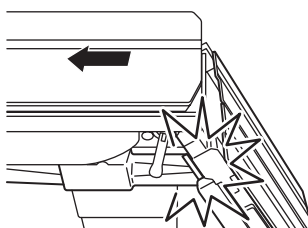
VORSICHT

- Ziehen Sie langsam am Hebel. Andernfalls können Ihre Finger eingeklemmt und verletzt werden.

- Senken Sie die Tischplatte nicht ab und bringen Sie sie nicht in die umgekehrte Trendelenburg-Position, während die Beinplatten um 90° gebogen sind. Die Spitzen der Beinplatten können den Sockel berühren und beschädigt werden.

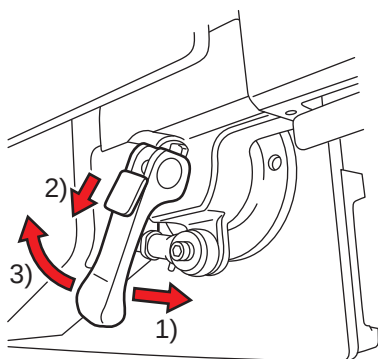


- Aktivieren Sie die Schiebefunktion nicht, während die Beinplatten in Kopfrichtung gebogen sind. Die Beinplatten können den Schiebezylinder berühren und beschädigt werden.



■ Biegen der Beinplatte

1. Halten Sie die Beinplatten an den Spitzen fest und ergreifen Sie den Beinplatten-Biegungshebel.
2. Senken Sie die Verriegelung ab, während Sie den Beinplatten-Biegungshebel gedrückt halten, und ziehen Sie den Hebel dann langsam zu sich heran.



- 1) Drücken Sie auf den Hebel.
- 2) Senken Sie die Verriegelung ab.
- 3) Ziehen Sie langsam am Hebel.

3. Arretieren Sie die Beinplatte.
4. Drücken Sie den Beinplatten-Biegungshebel in der Einstellungsposition so weit, bis er mit einem Klicken hörbar einrastet.

HINWEIS

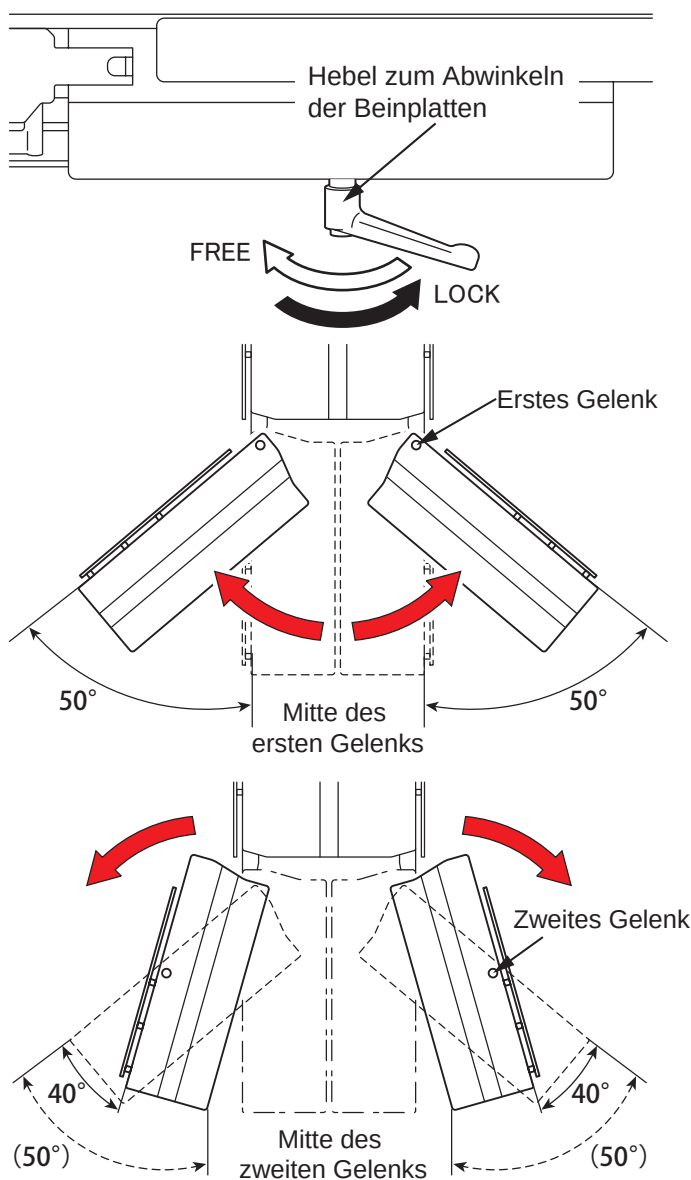
Wenn eine gelbe Markierung an der Verriegelung des Beinplatten-Biegungshebels zu sehen ist, ist der Hebel nicht korrekt verriegelt. Drücken Sie zur vollständigen Verriegelung des Hebels auf den Beinplatten-Biegungshebel, bis die gelbe Markierung nicht mehr sichtbar ist.



Stellen Sie sicher, den Beinplatten-Biegungshebel zu verriegeln. Wenn sich die Beinplatten bewegen, kann sich der Patient oder der Bediener verletzen.

■ Ausstrecken der Beinplatten

1. Lösen Sie den Schwenkhebel für die Beinplatte.
2. Ziehen Sie die Beinplatten nach außen.
3. Ziehen Sie den Schwenkhebel für die Beinplatte in der Einstellposition an, um ihn zu arretieren.



Stellen Sie sicher, den Beinplatten-Streckhebel zu verriegeln. Wenn sich die Beinplatten bewegen, kann sich der Patient verletzen.

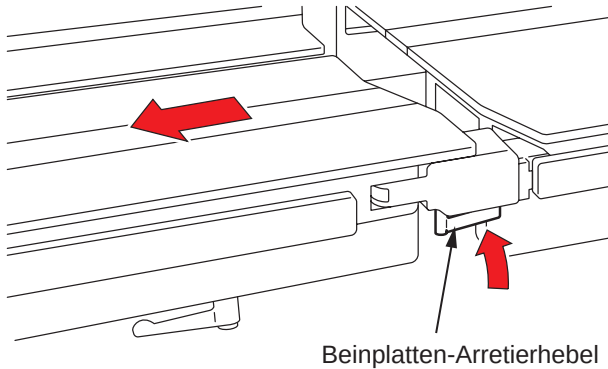
■ Abnehmen der Beinplatten



ACHTUNG

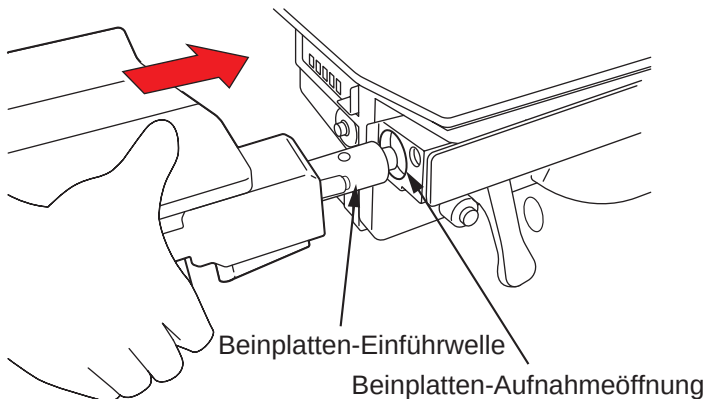
Eine Beinplatte wiegt 8 kg (pro Stück).
Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Halten Sie die Beinplatten gut fest und ziehen Sie sie nach außen, während Sie gleichzeitig den Beinplatten-Arretierhebel betätigen.



■ Anbringen der Beinplatten

1. Halten Sie die Beinplatten gut fest und richten Sie die Einführwelle der Beinplatten mit der Aufnahmeöffnung aus. Führen Sie dann die Beinplatten ein.



ACHTUNG

Schwenken Sie die Beinplatten nach dem Anbringen vor und zurück, um sicherzustellen, dass sie vollständig eingeführt sind.
Wenn sich die Beinplatten bewegen, kann sich der Patient verletzen.

5. Wartung und Kontrolle

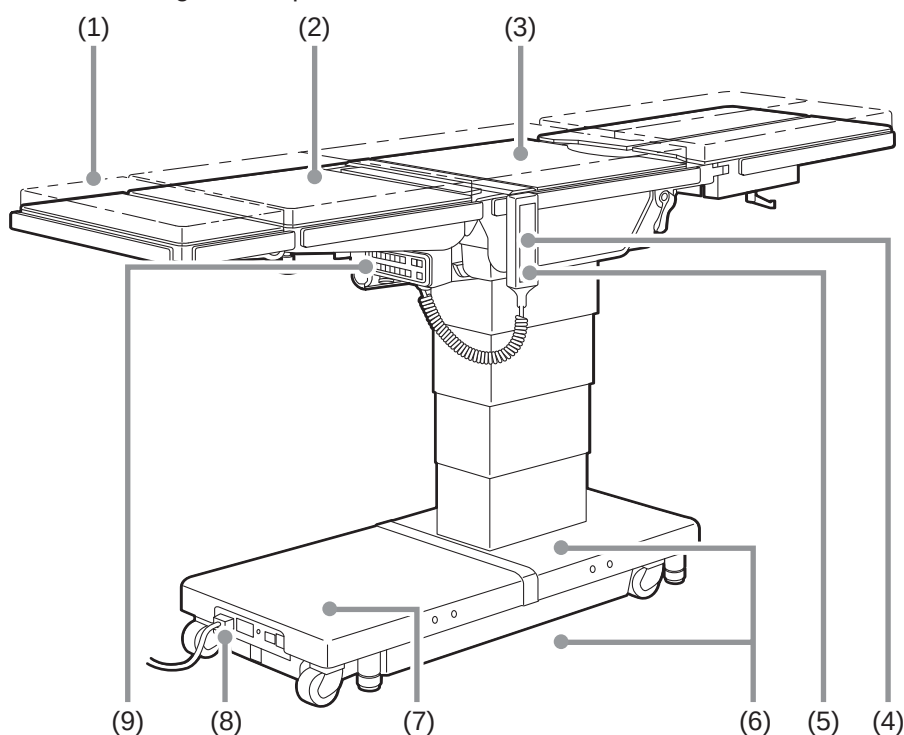
5.1 Kontrolle vor und nach dem Gebrauch



ACHTUNG

Die Elemente müssen vor und nach der Verwendung kontrolliert werden. Bei Anomalien wenden Sie sich zur Instandsetzung oder Reparatur an Ihren Fachhändler oder an Mizuho. Ansonsten kann dies während des Eingriffs zu Problemen führen.

Kontrollieren Sie die nachstehend genannten Elemente. Bei einem Problem wenden Sie sich zur Instandsetzung oder Reparatur an Ihren Fachhändler oder an Mizuho.



(1) Matratzen

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Matratzen sorgfältig auf eventuelle Beschädigungen.

● Nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Matratzen auf Schäden oder Verschmutzungen.

(2) Zahnflankenspiel der Tischplatte

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Tischplatten auf Zahnflankenspiel, indem Sie an beiden Enden der Rückenplatte rütteln.

(3) Tischplatten

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Tischplatten auf eventuelle Beschädigungen.

● Nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Tischplatten auf eventuelle Beschädigungen oder Verschmutzungen.

(4) Steuergerät

● Vor dem Gebrauch

- Drücken Sie auf die Schalter am Steuergerät, um festzustellen, ob alle Funktionen ordnungsgemäß arbeiten.

(5) Netzschalter (Ein-/Aus-Schalter)

● Vor dem Gebrauch

- Drücken Sie auf den Netzschalter am Steuergerät, um festzustellen, ob die Netzkontrollleuchten am Gerät und am Sockel aufleuchten.

(6) Ölaustritt

● Vor und nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Boden- und Sockeloberfläche auf Hydrauliköl.

(7) Akku

● Vor dem Gebrauch

- Prüfen Sie, ob der Akku geladen wurde.

(8) Netzkabel und -stecker

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie das Netzkabel auf frei liegende Drähte sowie den Stecker auf Beschädigungen.

(9) Zusätzlicher Schalter

● Vor dem Gebrauch

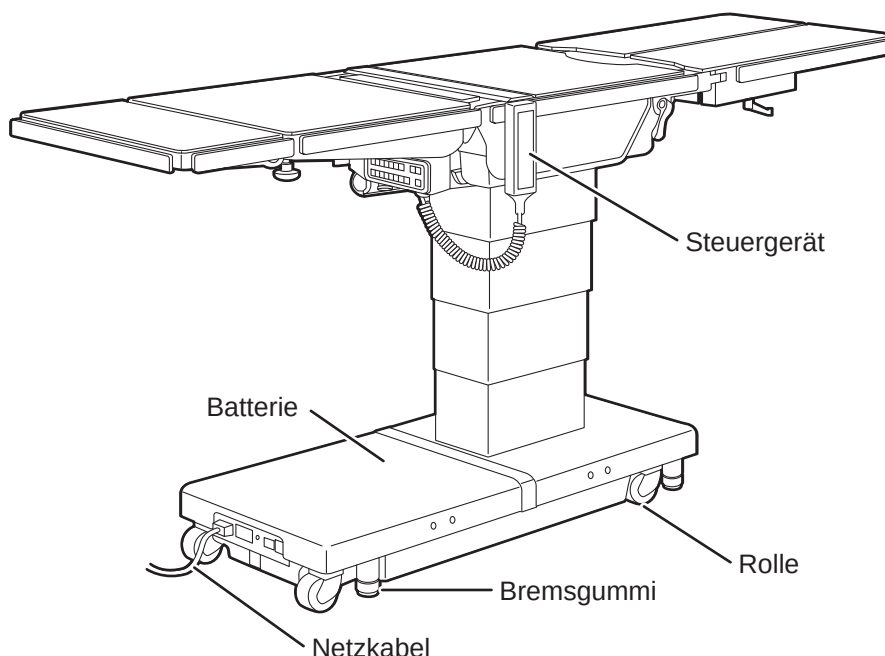
- Drücken Sie auf den zusätzlichen Schalter, um festzustellen, ob alle Funktionen ordnungsgemäß arbeiten.

5.2 Regelmäßiger Austausch von Teilen

Mizuho gibt an, dass die folgenden Teile für einen sicheren Gebrauch in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden müssen.

Die Austauschdauer ist ein grober Standard-Richtwert. Ggf. ist je nach Nutzungszustand und/oder Nutzungshäufigkeit ein früherer Austausch erforderlich.

Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei Mizuho.



Teile	Austauschdauer (Jahren)
Batterie	2
Steuergerät	4 bis 6
Nachlauf	5 bis 7
Bremsgummi	3 bis 5
Netzkabel	5 bis 7

HINWEIS

Die zuvor gemachten Angaben sind Schätzwerte. Ggf. ist der Austausch je nach Nutzungszustand und/oder Nutzungshäufigkeit bereits früher erforderlich.

5.3 Versionsinformationen für die Software

Die Versionsinformationen der im Operationstisch installierten Steuerungssoftware können über das Etikett überprüft werden, das direkt am integrierten Mikrocomputer angebracht ist.



VORSICHT

Die Versionsinformationen für die Software richten sich hauptsächlich an Service- und Wartungsmitarbeiter. Zur Überprüfung öffnen Sie die Abdeckung der Beinplatte, um auf die Steuerplatine zuzugreifen.

6. Technische Daten

6.1 Tabelle der technischen Daten

Produktbezeichnung			OP-Tisch			
			MOT-VS600D	MOT-VS600DH	MOT-VS600DK	MOT-VS600DHK
Elektromotorische Funktionen	Hubbereich	Höchste Position	1.000 mm	1.060 mm	1.000 mm	1.060 mm
		Niedrigste Position	520 mm	580 mm	520 mm	580 mm
	Trendelenburg-Winkel	Kopf nach unten	40°			
		Kopf nach oben	30°			
	Lateraler Neigungswinkel	Rechts unten	35°			
		Links nach oben	35°			
	Rückenplatten-Wölbungswinkel	Nach oben	90°			
		Down (Abwärts)	40°			
	Schieben: Hinweis 1	In Kopfrichtung	250 mm			
		In Fußrichtung	415 mm			
	Wölbung		Mitte nach oben/Mitte nach unten			
	Anhebevorrichtung	Höchste Position	-		150 mm	
	In die ebene, waagerechte Position zurückkehren		Trendelenburg/Laterale Neigung/Rückenplattenwölbung/Wölbung Anheben Hinweis 9			
	Bremsen		Tischver-/entriegelung			
	Bedienelemente	Steuergerät	Erhöhung, Trendelenburg, Laterale Neigung, Rückenplattenwölbung, Schieben, Wölbung, Zurück in die ebene, waagerechte Position, Bremse, Not-Aus-Schalter, Netzstrom Ein/Aus, Anheben: Hinweis 9			
		Schnurloses Steuergerät	Erhöhung, Trendelenburg, Laterale Neigung, Rückenplattenwölbung, Schieben, Wölbung, Zurück in die ebene, waagerechte Position, Bremse, Not-Aus-Schalter, Netzstrom Ein/Aus, Anheben: Hinweis 9			
		Zusätzlicher Schalter	Erhöhung, Trendelenburg, Laterale Neigung, Rückenplattenwölbung, Schieben, Wölbung, Zurück in die ebene, waagerechte Position, Bremse, Not-Aus-Schalter, Netzstrom Ein/Aus, Anheben: Hinweis 9			
Manuelle Funktionen	Kopfplatten-Wölbungswinkel	Nach oben	60°			
		Down (Abwärts)	90°			
	Beinplattenbiegung Winkel	Down (Abwärts)	90°			
	Beinplatten-Streckwinkel	Jeweils für links und rechts	50°: Mitte des ersten Gelenks / 40° Mitte des zweiten Gelenks			
	Abnehmen		Kopfplatte /Rückenplatte /Beinplatte (links/rechts)			
	Sonstige		Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad			

Bewertung	Klassifizierung als	Geräte der Klasse 1/Gerät vom Typ B / IPX4 (Gerät mit integriertem Netzteil: Hinweis 3)		
	Nennspannung	AC 100 – 240 V		
	Frequenz	50–60 Hz		
	Batteriestrom	24 VDC		
	Leistungsaufnahme	400 VA		
	Betriebsspannung	5 VDC, 24 V		
	Arbeitszyklus	3 Min. ein, 7 Min. aus: Hinweis 4		
	Sonstige	Die Schockbereitstellung des Defibrillators erfolgt innerhalb von fünf Sekunden. Erfüllt die EMV-Norm IEC 60601-1-2		
Abmessungen	Tischplatte	2124 mm (L) x 500 mm (B) : Hinweis 5		
	Basis	1.133 mm (L) x 483 mm (B) : Hinweis 6		
Gewicht		390 kg	400 kg	410 kg
Zulässige Last		Hub: 450 kg/Trendelenburg, Laterale Neigung: 360 kg		
Geeignete Höhe und Breite für den Transport		Höhe : 10 mm / Breite : 80 mm		
Betriebsumgebung	Temperatur	10 bis 40 °C: Hinweis 7		
	Feuchtigkeit	30 bis 75%: Hinweis 7		
	Luftdruck	700 bis 1060 hPa: Hinweis 7		
	Sonstige	Die zulässige maximale Höhenlage für den Gebrauch beträgt 3000 m.		
Transport und Lagerung	Temperatur	-10 bis 50°C: Hinweis 7		
	Feuchtigkeit	10 bis 85% (ohne Kondensation der Luftfeuchtigkeit): Hinweis 7		
	Luftdruck	700 bis 1060 hPa: Hinweis 7		
Servicedauer		Bei Einhaltung der angegebenen Wartungsbedingungen und einer ordnungsgemäßen Aufbewahrung 10 Jahre: Hinweis 8		

Hinweis 1: Aus der mittleren Position (wo der Seitenrahmen und die Linie des Schiebezylinders miteinander ausgerichtet sind)

Hinweis 2: Optional

Hinweis 3: Wenn Batterieleistung verwendet wird:

Hinweis 4: Mehrmaliges, aufeinander folgendes Drücken des Schalters am Steuergerät.

Hinweis 5: Mit Ausnahme des Seitengeländers

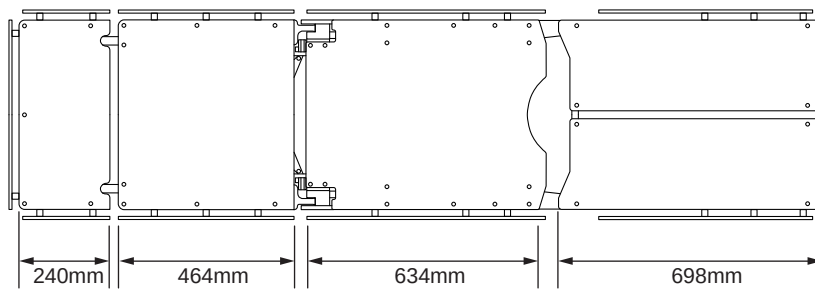
Hinweis 6: Grobe Maße

Hinweis 7: Firmennorm (wenn eine adäquate Wartung und Inspektion durchgeführt wird)

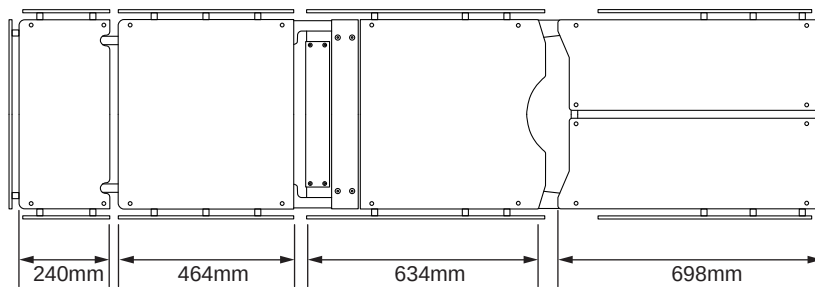
Hinweis 8: Gemäß den eigenen Validierungsdaten von Mizuho

Hinweis 9: nur beim MOT-VS600DK/MOT-VS600DHK

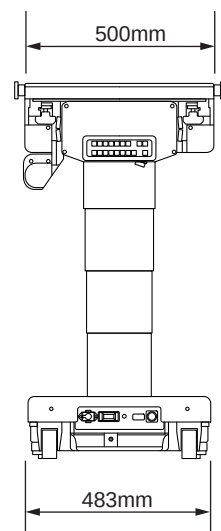
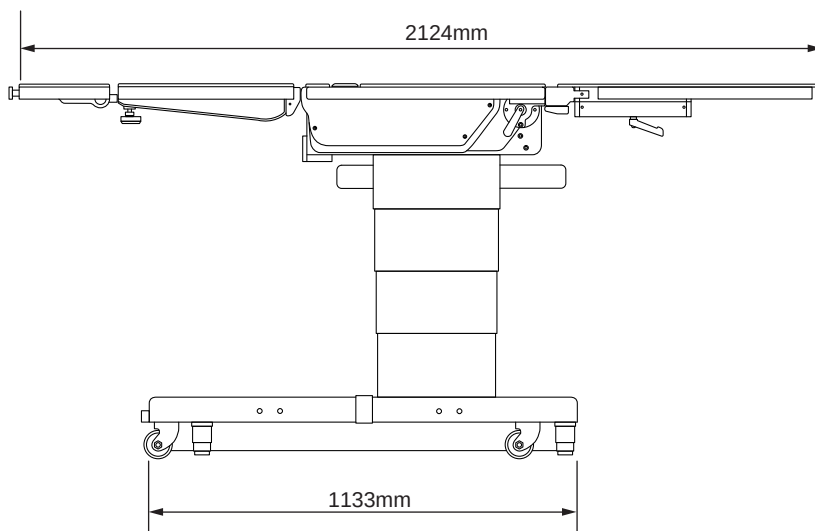
6.2 Außenansicht



MOT-VS600D
MOT-VS600DH



MOT-VS600DK
MOT-VS600DHK

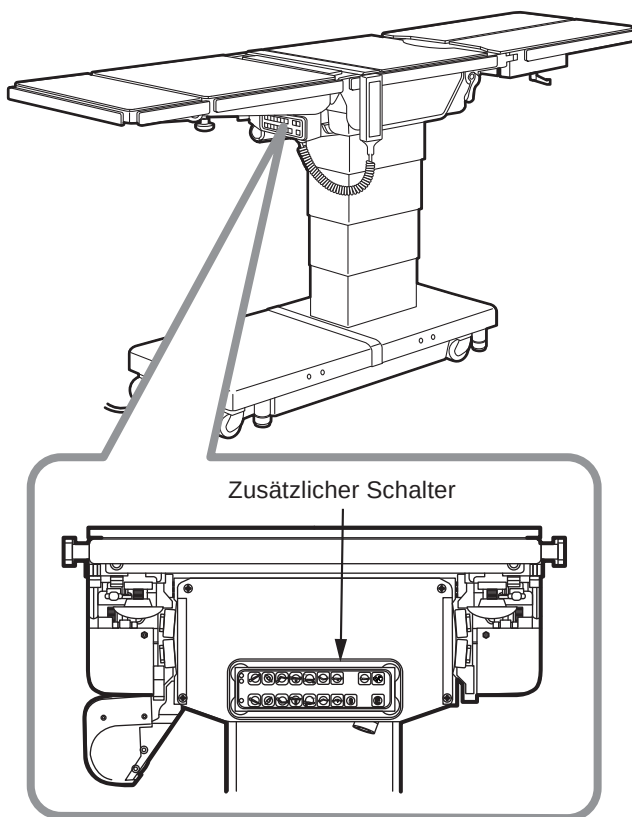


7. Wenn das Steuergerät nicht verwendet werden kann

■ Funktionen des Hilfsschalters



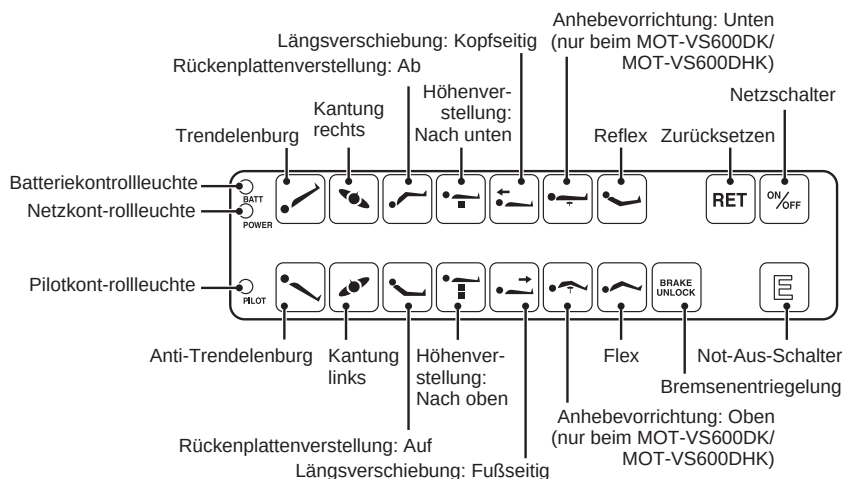
- Der zusätzliche Schalter sollte nur im Notfall verwendet werden.
- Behalten Sie bei der Bedienung des zusätzlichen Schalters stets die Bewegung des OP-Tisches im Auge. Im Gegensatz zum Steuergerät hat der zusätzliche Schalter keine Funktion zum Unterbrechen der Schaltflächenbedienung.
- Wenn sich Teile berühren, stoppen Sie den Vorgang sofort. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.



1. Betätigen Sie den zusätzlichen Schalter in derselben Weise wie die Schalter am Steuergerät.

HINWEIS

Der OP-Tisch bewegt sich, während der Schalter betätigt wird. Der Tisch stoppt, wenn der maximale Winkel erreicht ist.



■ Bei einer Fehlfunktion

Wenn der OP-Tisch defekt ist, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen:

- 1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Schutzkontaktsteckdose.**
- 2. Platzieren Sie ein Schild mit der Aufschrift „Außer Betrieb“ oder „Nicht verwenden“ auf den OP-Tisch.**

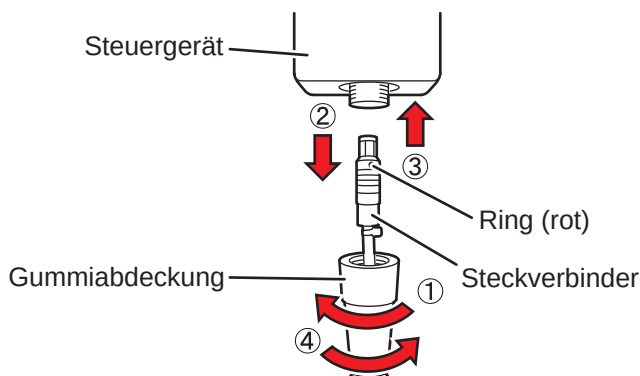


- Der OP-Tisch sollte nur von Mizuho oder entsprechend zertifizierten Anbietern instandgesetzt und gewartet werden. Wenden Sie sich für Reparaturen und Wartungsarbeiten unbedingt an einen Fachhändler oder an Mizuho.
- Zerlegen Sie den OP-Tisch nicht. Ein unautorisiertes Zerlegen kann zu einem Feuersausbruch, einem elektrischen Schlag oder einer Fehlfunktion führen.
- Um Infektionen zu verhindern, reinigen und desinfizieren Sie den OP-Tisch, bevor Sie eine Reparatur anfordern.

■ Wenn das Kabel des Steuergeräts beschädigt ist

Ist das Kabel des Steuergeräts beschädigt, ersetzen Sie das beschädigte Kabel durch ein neues.

- 1. Drehen Sie zum Lösen an der Gummiabdeckung.**
- 2. Ziehen Sie den Steckverbinderring (rot) in der Gummiabdeckung heraus.**
- 3. Führen Sie den Steckverbinderring (rot) des Instandsetzungskabels ein.**
- 4. Drehen Sie zum Anbringen an der Gummiabdeckung.**



■ Wartung durch Anbieter

Stellen Sie zur Gewährleistung der sicheren Anwendung dieses Produkts sicher, dass Sie das Gerät regelmäßig ein Mal jährlich von Mizuho oder dem entsprechend zertifizierten Fachhändler kontrollieren lassen. Inspektionen und Wartungen von anderen Anbietern als direkt von Mizuho oder dem zertifizierten Fachhändler können zu unerwünschten Ereignissen, wie einer Verschlechterung der Leistungen und der Funktionen, führen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an Mizuho, um die regelmäßige Inspektion zu vereinbaren.

8. Vor der Kontaktaufnahme bezüglich Reparaturen

■ Überprüfung der Ursachen und Gegenmaßnahmen

Die folgenden Probleme können auftreten, selbst wenn der OP-Tisch keine Fehlfunktionen aufweist.

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie eine Reparatur anfordern.

Status	Mögliche Ursache	Maßnahmen
Der Tisch lässt sich nicht einschalten.	Der Steckverbinder des Steuergeräts ist nicht korrekt angeschlossen.	Schließen Sie den Steckverbinder korrekt an. (→ Seite 17)
Ein Schalter am Steuergerät funktioniert nicht.	Der Steckverbinder des Steuergeräts ist nicht korrekt angeschlossen.	Schließen Sie den Steckverbinder korrekt an. (→ Seite 17)
	Der Not-Aus-Schalter wurde nicht gleichzeitig mit dem Funktionsschalter gedrückt.	Halten Sie den Not-Aus-Schalter gedrückt und betätigen Sie den Funktionsschalter. (→ Seite 24 bis 37, 41)
	Schutzschaltkreis ist aktiviert.	Warten Sie mit der Bedienung ca. 7 Minuten. (→ Seite 11, 12, 17)
Der Tisch lässt sich mit dem schnurlosen Steuergerät nicht einschalten.	Niedriger Akkuladestand.	Laden Sie den OP-Tisch. (→ Seite 16)
	Seit der Aktivierung des OP-Tisches sind sechs oder mehr Tage vergangen.	Die Akkuschutzfunktion ist aktiviert. Schalten Sie den Tisch mit dem Steuergerät ein. (→ Seite 22)
	Der Akku des schnurlosen Steuergeräts hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht.	Tauschen Sie den Akku aus. (→ Seite 19)
Der Bremsschalter am Steuergerät funktioniert nicht.	Das Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad befindet sich in der Stellung „UNLOCK“ (Entriegelt).	Drehen Sie das Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad in Richtung „LOCK“ (Verriegelt). (→ Seite 25)
Die Netzkontrollleuchte an der Säule leuchtet rot.	Das Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad befindet sich in der Stellung „UNLOCK“ (Entriegelt).	1. Drehen Sie das Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad in Richtung „LOCK“ (Verriegelt). (→ Seite 25) 2. Schalten Sie das Gerät aus. (→ Seite 22) 3. Schalten Sie das Gerät wieder ein. (→ Seite 22)
Die Rückenplatte kann nicht auf einen Punkt unterhalb der waagerechten, ebenen Position gewölbt werden.	Die Tischplatte ist in Fußrichtung über die Standard-Mittelposition hinaus verschoben.	Verschieben Sie die Mitte der Tischplatte in Kopfrichtung über die mittlere Position hinaus. (→ Seite 33)
Die Tischplatte kann in Fußrichtung nicht über die Standard-Mittelposition hinaus verschoben werden.	Die Rückenplatte ist unter die waagerechte, ebene Position abgesenkt.	Bewegen Sie die Rückenplatte aus der waagerechten, ebenen Position wieder zurück nach oben. (→ Seite 30)

Status	Mögliche Ursache	Maßnahmen
Eine Wölbung ist nicht möglich, wenn sich die Mitte oben befindet.	Die Tischplatte ist in Fußrichtung über die Standard-Mittelposition hinaus verschoben.	Verschieben Sie die Mitte der Tischplatte in Kopfrichtung über die mittlere Position hinaus. (→ Seite 33)
Das schnurlose Steuergerät funktioniert nicht.	Der Akku des schnurlosen Steuergeräts hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht.	Tauschen Sie den Akku aus. (→ Seite 19)
	Die Einstellung des schnurlosen Steuergeräts entspricht nicht den Einstellungen des OP-Tisches.	Legen Sie die gleichen Einstellungen für das schnurlose Steuergerät und den OP-Tisch fest. (→ Seite 20, 21)

Wenn sich die Situation auch nach dem Ergreifen der Gegenmaßnahmen nicht verbessert, fordern Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei Mizuho Reparaturen an.

App.-1 Elektromagnetische Kompatibilität

Der MOT-VS600 wurde im Hinblick auf elektromagnetische Umgebungen getestet, die üblicherweise in Operationssälen herrschen.

Die Funktion des MOT-VS600 kann durch elektromagnetische Störungen beeinträchtigt werden. Damit der MOT-VS600 ordnungsgemäß funktioniert, darf er nicht direkt neben anderen Geräten aufgestellt werden. Sollte das nicht möglich sein, müssen der MOT-VS600 und die anderen Geräte regelmäßig auf eine ordnungsgemäße Funktion hin überprüft werden.

Die Verwendung von Zubehörteilen, die nicht in Anhang 1 aufgeführt sind, kann zu einer stärkeren elektromagnetischen Strahlung oder verringerten Störfestigkeit des MOT-VS600 führen.

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Emissionen		
Der MOT-VS600 kann in den unten aufgeführten Umgebungen betrieben werden. Der Käufer bzw. Bediener des MOT-VS600 muss sicherstellen, dass das Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.		
Messungen der Störaussendung	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
Aussendung von Oberschwingungen gemäß IEC 61000-3-2	Klasse A – ist konsistent	Der MOT-VS600 eignet sich für die Verwendung in allen Gebäudearten. Das schließt Einrichtungen in Wohngebieten ein, die direkt an das öffentliche Stromnetz angeschlossen sind, über das auch die angrenzenden Wohnhäuser Strom beziehen.
Aussendung von Spannungsschwankungen/ Flicker gemäß IEC 61000-3-3		
HF-Emissionen gemäß CISPR 11	Klasse A – ist konsistent	Der MOT-VS600 darf nicht mit anderen Geräten verbunden werden, die nicht seinem Zweck dienen.

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Der MOT-VS600 kann wie unten beschrieben in Umgebungen mit elektromagnetischer Strahlung betrieben werden.

Der Käufer bzw. Bediener des MOT-VS600 muss sicherstellen, dass das Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Tests zur Störfestigkeit	IEC 60601 Testniveau	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
Elektrostatische Entladung (ESD) gemäß IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontaktentladung ± 2; 4; 8; 15 kV Luftentladung	± 8 kV Kontaktentladung ± 2; 4; 8; 15 kV Luftentladung	Die Böden müssen aus Holz oder Beton oder mit Keramikfliesen gefliest sein. Falls Böden mit synthetischem Material bedeckt sind, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/ Bursts gemäß IEC 61000-4-4	± 2 kV für Netzkabel ± 1 kV für Ein- und Ausgangskabel	± 2 kV für Netzkabel ± 1 kV für Ein- und Ausgangskabel	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard für gewerbliche Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen.
Stoßspannungen gemäß IEC 61000-4-5	± 0,5; 1 kV Differenzspannung ± 0,5; 2 kV Gleichspannung	± 0,5; 1 kV Differenzspannung ± 0,5; 2 kV Gleichspannung	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard für gewerbliche Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Abweichungen in der Versorgungsspannung gemäß IEC 61000-4-11 Hinweis: U _T ist die Wechselspannung vor Anwendung des Testniveaus.	0 % U _T (100 % Einbruch von U _T) für 10 ms 0 % U _T (100 % Einbruch von U _T) für 20 ms 70 % U _T (30 % Einbruch von U _T) für 500 ms 0 % U _T (100 % Einbruch von U _T) für 5 s	0 % U _T (100 % Einbruch von U _T) für 10 ms 0 % U _T (100 % Einbruch von U _T) für 20 ms 70 % U _T (30 % Einbruch von U _T) für 500 ms 0 % U _T (100 % Einbruch von U _T) für 5 s	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard für gewerbliche Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen. Falls Unterbrechungen in der Stromversorgung auftreten können, der MOT-VS600 aber trotzdem ordnungsgemäß funktionieren soll, muss er an eine störungsfreie Stromquelle oder an einen Akku angeschlossen werden.

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit (Fortsetzung)

Magnetfeld mit Netzfrequenz (50/60 Hz) gemäß IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder mit Netzfrequenz müssen den üblichen Standardwerten für gewerbliche Einrichtungen und Krankenhäuser entsprechen.																																																																
Leitungsgeführte HF-Störgrößen gemäß IEC 61000-4-6	3 V _{eff} im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz 6 V ISM-Frequenzen	3 V 6 V ISM-Frequenzen	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte (Radiogeräte inkl. Antennen oder Kabel usw.) dürfen nur in einem Mindestabstand von 30 cm zum MOT-VS600 verwendet werden.																																																																
Gestrahlte HF-Störgrößen gemäß IEC 61000-4-3	3 V/m im Frequenzbereich von 80 MHz bis 2,7 GHz <table><tr><th>V/m</th><th>MHz</th></tr><tr><td>27</td><td>385</td></tr><tr><td>28</td><td>450</td></tr><tr><td>9</td><td>710</td></tr><tr><td>9</td><td>745</td></tr><tr><td>9</td><td>780</td></tr><tr><td>28</td><td>810</td></tr><tr><td>28</td><td>870</td></tr><tr><td>28</td><td>930</td></tr><tr><td>28</td><td>1720</td></tr><tr><td>28</td><td>1845</td></tr><tr><td>28</td><td>1970</td></tr><tr><td>28</td><td>2450</td></tr><tr><td>9</td><td>5240</td></tr><tr><td>9</td><td>5500</td></tr><tr><td>9</td><td>5785</td></tr></table>	V/m	MHz	27	385	28	450	9	710	9	745	9	780	28	810	28	870	28	930	28	1720	28	1845	28	1970	28	2450	9	5240	9	5500	9	5785	3 V/m <table><tr><th>V/m</th><th>MHz</th></tr><tr><td>27</td><td>385</td></tr><tr><td>28</td><td>450</td></tr><tr><td>9</td><td>710</td></tr><tr><td>9</td><td>745</td></tr><tr><td>9</td><td>780</td></tr><tr><td>28</td><td>810</td></tr><tr><td>28</td><td>870</td></tr><tr><td>28</td><td>930</td></tr><tr><td>28</td><td>1720</td></tr><tr><td>28</td><td>1845</td></tr><tr><td>28</td><td>1970</td></tr><tr><td>28</td><td>2450</td></tr><tr><td>9</td><td>5240</td></tr><tr><td>9</td><td>5500</td></tr><tr><td>9</td><td>5785</td></tr></table>	V/m	MHz	27	385	28	450	9	710	9	745	9	780	28	810	28	870	28	930	28	1720	28	1845	28	1970	28	2450	9	5240	9	5500	9	5785	Die Feldstärke ortsfester Funksender für alle Frequenzen muss gemäß einer Standortanalyse unter der Konformitätsstufe von 3 V/m liegen. In der Nähe von Geräten mit folgendem Symbol sind Störungen möglich:
V/m	MHz																																																																		
27	385																																																																		
28	450																																																																		
9	710																																																																		
9	745																																																																		
9	780																																																																		
28	810																																																																		
28	870																																																																		
28	930																																																																		
28	1720																																																																		
28	1845																																																																		
28	1970																																																																		
28	2450																																																																		
9	5240																																																																		
9	5500																																																																		
9	5785																																																																		
V/m	MHz																																																																		
27	385																																																																		
28	450																																																																		
9	710																																																																		
9	745																																																																		
9	780																																																																		
28	810																																																																		
28	870																																																																		
28	930																																																																		
28	1720																																																																		
28	1845																																																																		
28	1970																																																																		
28	2450																																																																		
9	5240																																																																		
9	5500																																																																		
9	5785																																																																		

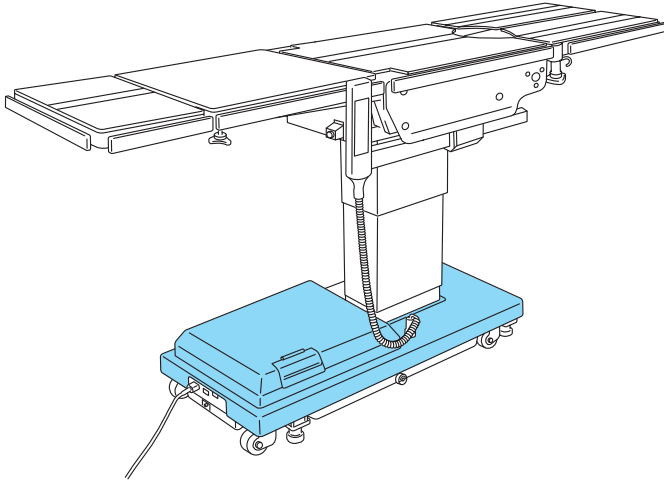
Hinweis 1: Diese Richtwerte treffen eventuell nicht in allen Fällen zu. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorption und Reflexion von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.

Die Feldstärke ortsfester Sender – etwa Basisstationen für Mobiltelefone und LMR-Funkgeräte sowie Sendeanlagen für den Amateurfunk, das AM- und FM-Radio und das Fernsehen – lässt sich vorab nicht theoretisch bestimmen. Ziehen Sie eine Analyse des Standorts in Betracht, um die Höhe der elektromagnetischen Strahlung von ortsfesten Sendern in der Umgebung zu ermitteln. Wenn die gemessene Feldstärke am Nutzungsstandort des MOT-VS600 die o. g. Konformitätsstufe übersteigt, muss der MOT-VS600 regelmäßig auf eine ordnungsgemäße Funktion hin überprüft werden. Sollten Abweichungen in der Leistung auffallen, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, etwa die Neuausrichtung oder ein Standortwechsel des MOT-VS600.

App.-2 Glossar

Basis

Der hellblaue Teil der Abbildung oben.



Wölbung

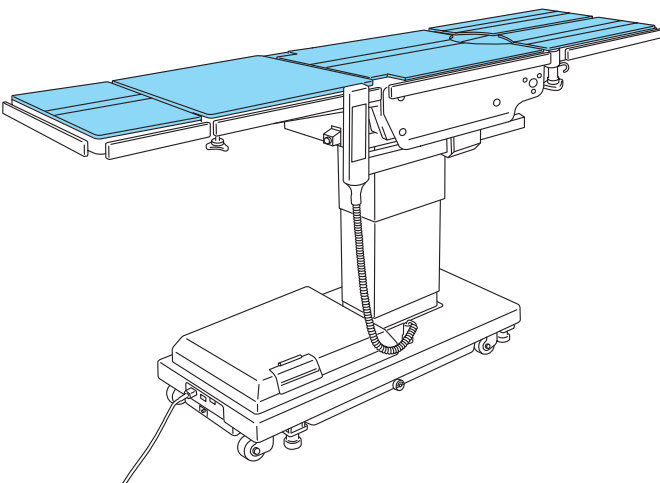
Die Rückenplatte ist nach oben oder nach unten gewölbt; die Tailenplatte bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“ oder „Kopf nach unten“ und die gesamte Tischplatte bewegt sich in die Position „Mitte nach oben“ oder „Mitte nach unten“.

Laterale Neigung

Die Tischplatte des OP-Tischs bewegt sich in die Position links unten oder rechts unten, bei Ansicht vom Kopf aus.

Tischplatte

Der hellblaue Teil der Abbildung oben.



Trendelenburg

Die Tischplatte des OP-Tisches bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“ oder „Kopf nach unten“.



Vertriebsmitarbeiter



EMERGO EUROPE
Westervoortsedijk 60
6827 AT Arnhem, The Netherlands



MIZUHO Corporation

3-30-13 Hongo, Bunkyo-ku
Tokyo 113-0033, Japan
<https://www.mizuho.co.jp>